

# **Bedienungsanweisung**

## **SG1 3**

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



**Deutsch**

**Änderungen der technischen Daten und der Bauweise zum Zwecke der Verbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.**

**Beachten Sie, dass aus den Informationen in dieser Anleitung keine Rechtsansprüche abgeleitet werden können.**

**Bei Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Garantie.**

**Ausrüstung, die nicht dem Standard entspricht, darf nur nach vorheriger Zustimmung durch den Hersteller modifiziert oder installiert werden. Modifikationen an der Einheit können zu unsicheren Betriebszuständen oder Beschädigungen der Einheit führen.**

**Bei Verschleiß bzw. Funktionsunfähigkeit ist das Gerät zur ordnungsgemäßen Entsorgung an den Vertriebspartner bzw. an eine andere Partei zu übergeben.**

# INHALT

---

|  |    |                                       |    |
|--|----|---------------------------------------|----|
| EINLEITUNG .....                           | 4  | BETRIEB.....                          | 24 |
| Gebrauch.....                              | 4  | Vor der Inbetriebnahme.....           | 24 |
| Guter Kundendienst .....                   | 4  | Anlassen des Motors .....             | 25 |
| Seriennummer .....                         | 4  | Motorschalter am Griff.....           | 26 |
| SYMBOLE UND SCHILDER .....                 | 5  | Totmannschaltung .....                | 26 |
| Allgemeine Hinweise .....                  | 7  | Starthandgriff .....                  | 26 |
| SICHERHEIT .....                           | 7  | Gashebel .....                        | 26 |
| Vorbereitung .....                         | 9  | Empfohlene Vorgehensweise: .....      | 27 |
| Betrieb .....                              | 10 | Einsatz an Steigungen.....            | 29 |
| Bewegung/Transport .....                   | 11 | Transport.....                        | 29 |
| Lagerung .....                             | 11 | Normales Ausschalten des Geräts.....  | 30 |
| Kinder .....                               | 11 | Notabschaltung .....                  | 30 |
| Kraftstoffsystem .....                     | 12 | Wartungsplan .....                    | 31 |
| Wartung .....                              | 13 | WARTUNG .....                         | 31 |
| SCHUTZAUSRÜSTUNG.....                      | 14 | Treibriemen .....                     | 32 |
| Persönliche Schutzausrüstung .....         | 14 | Schneidrad .....                      | 33 |
| MONTAGE.....                               | 15 | Montage und Demontage der Räder ..... | 34 |
| BEDIENELEMENTE.....                        | 18 | Justieren der Bremse .....            | 34 |
| Komponenten und Bedienelemente.....        | 18 | Zwei-Minuten-Regel.....               | 35 |
| Drehzahlregelungshebel .....               | 19 | Reinigung .....                       | 35 |
| Startvorrichtung .....                     | 19 | SCHMIERUNG .....                      | 36 |
| Starthandgriff .....                       | 19 | Rechtes Rad .....                     | 37 |
| Kraftstoffventil .....                     | 20 | Schneidradlager .....                 | 37 |
| Choke-Hebel.....                           | 20 | FEHLERBEHEBUNG .....                  | 38 |
| Kraftstofftank.....                        | 21 | LAGERUNG .....                        | 40 |
| Kraftstoff einfüllen .....                 | 21 | Lagerung im Winter .....              | 40 |
| Fliehkraftkupplung.....                    | 21 | Werkstattservice .....                | 40 |
| Totmannschaltung .....                     | 22 | TECHNISCHE DATEN .....                | 41 |
| Gashebel .....                             | 22 | KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN .....     | 42 |
| Ein-/Ausschalter auf der Bedientafel ..... | 22 | ZEICHNUNGEN .....                     | 43 |
| Bremse .....                               | 23 | WARTUNGSJOURNAL.....                  | 44 |
| Stange zur Handgriffeinstellung .....      | 23 |                                       |    |

# EINLEITUNG

## Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Husqvarna-Stubbenroder entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen in uns sind Sie jetzt Eigentümer eines Produkts allerhöchster Qualität.

Dieses Handbuch ist ein wertvolles Dokument. In ihm ist Ihr neues Husqvarna-Gerät genau beschrieben. Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich durch. Das Befolgen der Anweisungen (zu Betrieb, Instandhaltung, Wartung etc.) kann die Lebensdauer Ihres Geräts wesentlich verlängern und sogar seinen Weiterverkaufswert erhöhen. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Wenn Sie dieses Husqvarna-Gerät weiterverkaufen, geben Sie dem neuen Besitzer bitte unbedingt auch das vorliegende Handbuch.

## Gebrauch

Der Stubbenroder dient zum Entfernen von Stubben. Durch seitliches Bewegen der Klinge mit Schwenkbewegungen über Ober- und Vorderseite des Stubbens wird dieser schrittweise weggefräst. Lesen Sie vor dem ersten Einsatz der Maschine das Kapitel „Sicherheitshinweise“ durch.

## Versichern Sie Ihr Gerät

Fragen Sie Ihre Versicherungsgesellschaft nach Versicherungsschutz für Ihr neues Gerät. Wir raten zu umfassender Haftpflicht-, Feuer-, Schadens- und Diebstahlversicherung.

## Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte sind weltweit bei spezialisierten Händlern erhältlich, die vollständigen Kundendienst anbieten. Damit ist sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Lieferung des Geräts hat Ihr Händler eine Inspektion und die erforderlichen Einstellungen ausgeführt. Für Ersatzteile und bei Fragen zu Wartung, Garantie etc. wenden Sie sich bitte an den folgenden Fachmann:

Dieses Teilehandbuch gehört zum Gerät mit der Seriennummer:

Motor

## Seriennummer

Die Seriennummer finden Sie auf dem Schild, das an dem Rahmen vor dem Motor angebracht ist. Das Schild enthält die folgenden Informationen:

- Die Bezeichnung des Gerätetyps (MODEL)
- Die Seriennummer des Geräts (S/N)

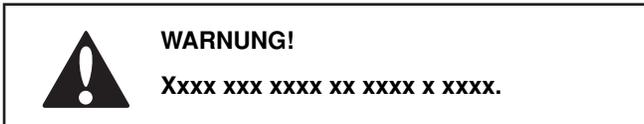
Geben Sie bitte bei der Ersatzteilbestellung die Bezeichnung des Gerätetyps und die Seriennummer an.

Die Motor-Seriennummer ist im Kurbelgehäuse unter der Ölstands-Schutzvorrichtung eingestanzt.

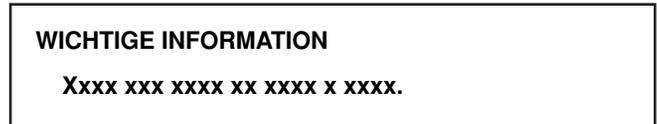
Der Motortyp ist sowohl auf dem Kurbelgehäuse rechts von der Ölstands-Schutzvorrichtung als auch auf dem Schild auf der Startvorrichtung angegeben.

Geben Sie diese bei der Ersatzteilbestellung bitte an.

# SYMBOLE UND SCHILDER

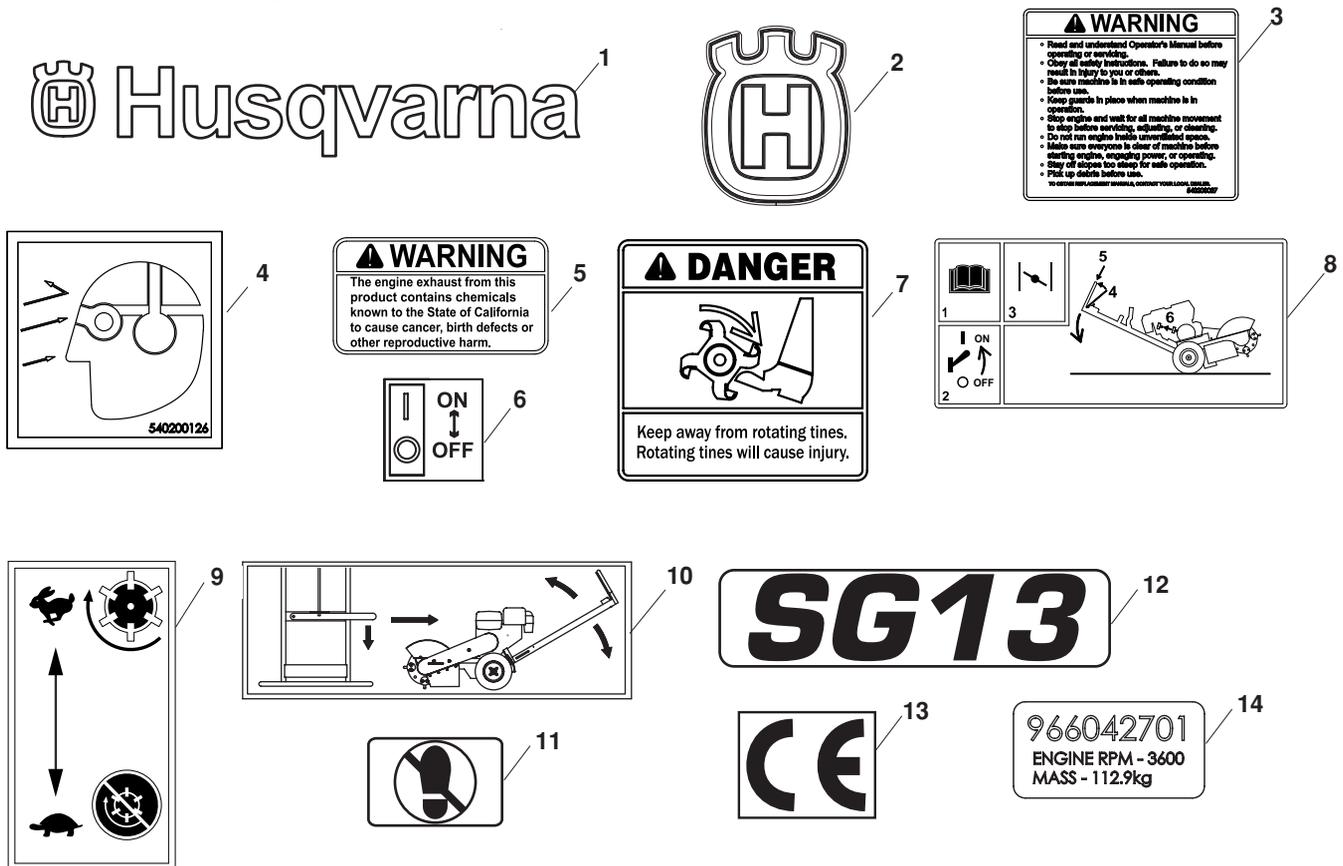


Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung weist auf Verletzungsgefahr hin, insbesondere für den Fall, dass die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung NICHT BEFOLGT werden.



Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung weist auf die Gefahr von Sachschäden hin, insbesondere für den Fall, dass die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung NICHT BEFOLGT werden. Es wird auch benutzt, wenn falscher Gebrauch oder Zusammenbau potenziell möglich ist.

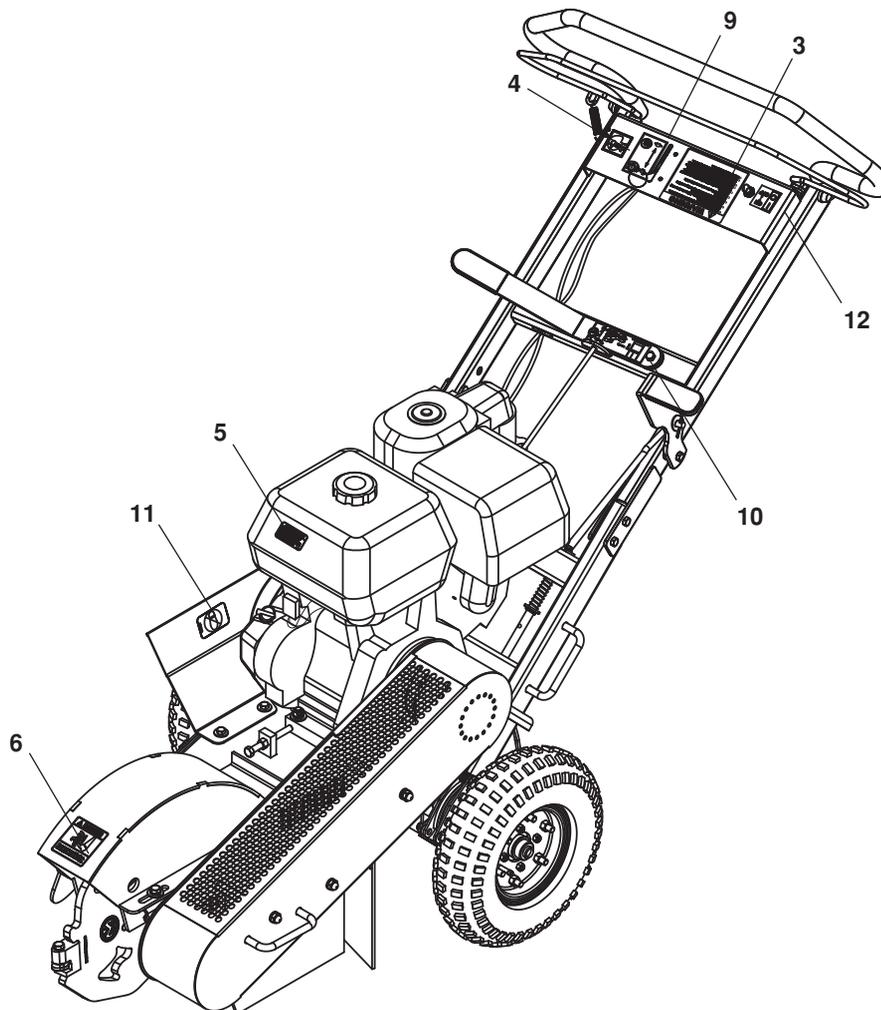
## Schilder und Anweisungen am Gerät



Fehlende oder unleserliche Schilder sollten vor dem Gebrauch des Geräts ersetzt werden.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Husqvarna-Logo                        | 9. Gashebel   |
| 2. Husqvarna-Logo                        | 10. Handgriffeinstellung                                      |
| 3. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen    | 11. Nicht betreten  |
| 4. Gehörschutz und Schutzbrille tragen   | 12. SG13  |
| 5. Abgaswarnhinweise                     | 13. EG-Konformitätserklärung. Nur für den europäischen Markt. |
| 6. Motorschalter am Griff                | 14. Modellnummer  |
| 7. VERLETZUNGSGEFAHR durch Schneidklinge |   |
| 8. Startvorgang                          |   |

# SYMBOLS UND SCHILDER



8064-008

## Aufkleber 3

### Wichtige Information

Lesen Sie die Bedienungsanweisung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder warten.

Ein Ersatzhandbuch erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Maschine in betriebsbereitem Zustand ist.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis die Maschine vollkommen stillsteht, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reinigungsarbeiten vornehmen.

Betreiben Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen.

Achten Sie vor dem Start und während des Betriebs darauf, dass sich keine Personen im Umkreis der Maschine aufhalten.

Meiden Sie Hänge, die für einen sicheren Betrieb zu steil sind.

Sammeln Sie Unrat vor der Inbetriebnahme auf.

## Aufkleber 4

Tragen Sie beim Betrieb des Geräts Gehörschutz und Schutzbrille.

6

## Aufkleber 5

### Warnung

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder andere Fortpflanzungsschäden gelten. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas. Betreiben Sie das Gerät **niemals** in geschlossenen Räumen.

## Aufkleber 6

GEFAHR für Füße durch die Fräsenräder

## Aufkleber 9

Hase = schnell, einkuppeln.

Schildkröte = langsam, entkuppeln.

## Aufkleber 10

Handgriffeinstellung.

## Aufkleber 11

Nicht betreten.

## Aufkleber 12

O = Aus, I = Ein

# SICHERHEIT

## Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, Ihre Husqvarna-Maschine sicher zu betreiben, und Ihnen Informationen zur Wartung geben.

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder Wartungsmaßnahmen ausführen. Wenn der Benutzer des Geräts dieses Handbuch nicht lesen kann, liegt es in der Verantwortung des Geräteeigentümers, dem Benutzer seinen Inhalt zu erklären.

Wenn Sie nach dem Lesen des Handbuchs noch unsicher in Bezug auf mit dem Gerätebetrieb verbundene Sicherheitsrisiken sind, verwenden Sie das Gerät nicht. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Diese Sicherheitshinweise geben nur einen Überblick über die Grundlagen des sicheren Betriebs. Es ist unmöglich, in diesen Sicherheitshinweisen alle möglichen Gefahrensituationen zu beschreiben, die beim Betreiben des Geräts auftreten könnten. Unfälle können jedoch vermieden werden, wenn Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand walten lassen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie weitere Exemplare dieser Bedienungsanleitung brauchen.

### WICHTIGE INFORMATION

**Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor Sie nicht das Betriebshandbuch sorgfältig gelesen haben. Alle Wartungsmaßnahmen und Einstellungen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, sind ausschließlich von einer autorisierten Husqvarna-Kundendienstwerkstatt durchzuführen.**



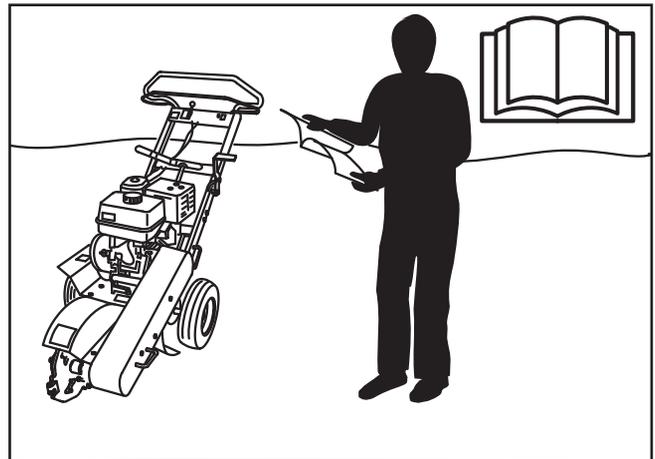
### WARNUNG!

**Der Stubbenroder kann bei unsachgemäßem oder achtlosem Gebrauch eine Gefahr darstellen und schwere, schlimmstenfalls sogar tödliche Verletzungen verursachen. Deshalb sollten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung gelesen und die Anweisungen verstanden haben, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**



### WARNUNG!

**An der Bauweise des Geräts dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen vorgenommen werden. Solche Veränderungen können nicht nur die Leistung und Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen, sondern auch eine Gefahr für den Benutzer und in der Nähe befindliche Menschen darstellen. Eigenmächtige Veränderungen der Gerätekonstruktion können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Verletzungen und Schäden entbinden. Wenn ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers Veränderungen am Gerät vorgenommen werden, kann dies zu einem Erlöschen der Garantie führen.**



8011-208b

*Lesen Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät starten.*

# SICHERHEIT

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachtung können Sie sich selbst oder andere verletzen.
- Unfallverhütungsregeln, andere allgemeine Sicherheitsvorschriften, Arbeitssicherheitsregeln und die Regeln der Straßenverkehrsordnung müssen unbedingt befolgt werden.
- Alle Benutzer müssen in der Gerätebedienung unterwiesen werden. Für ihre Ausbildung ist der Geräteeigentümer verantwortlich.
- Suchen Sie für Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, eine autorisierte Husqvarna-Kundendienstwerkstatt auf.
- Originalersatzteile von Husqvarna sind auf hohe Qualität und korrekte Passform für optimale Haltbarkeit und Lebensdauer ausgelegt. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Originalersatzteile von Husqvarna.
- Lernen Sie die sichere Bedienung des Geräts und seiner Bedienelemente sowie die Bedeutung der Sicherheitsschilder.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zur Entfernung von Baumstümpfen. Es darf zu keinem anderen Zweck verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass das Gerät in einwandfreiem Zustand ist; siehe Kapitel „Wartung“.
- Betreiben Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung. Halten Sie sicheren Abstand zu Löchern oder anderen Bodenunebenheiten. Achten Sie auf andere mögliche Gefahrenquellen.
- Das Gerät darf nur von Erwachsenen eingesetzt werden, die mit seiner Bedienung vertraut sind.
- Lassen Sie niemals in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Lassen Sie niemals Kinder oder nicht ausgebildete Personen das Gerät bedienen. Achten Sie auf möglicherweise in Ihrer Region bestehende Altersbeschränkungen für den Benutzer.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken und damit dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren. Konzentrieren Sie sich deshalb immer auf die Arbeit, die Sie gerade ausführen.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen.
- Beim Betrieb des Geräts sollten für den Notfall andere Menschen in Rufweite sein.
- Das Gerät ist nur mit der vom Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Originalausrüstung geprüft und zugelassen.



## WARNUNG!

**Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, stellen Sie den Motor aus und warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor anfassen.**



## WARNUNG!

**Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufstörungen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome sind zum Beispiel Gefühllosigkeit, Schmerzen, Muskelschwäche, Hautverfärbungen oder unangenehmes Kribbeln. Diese Symptome treten hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.**

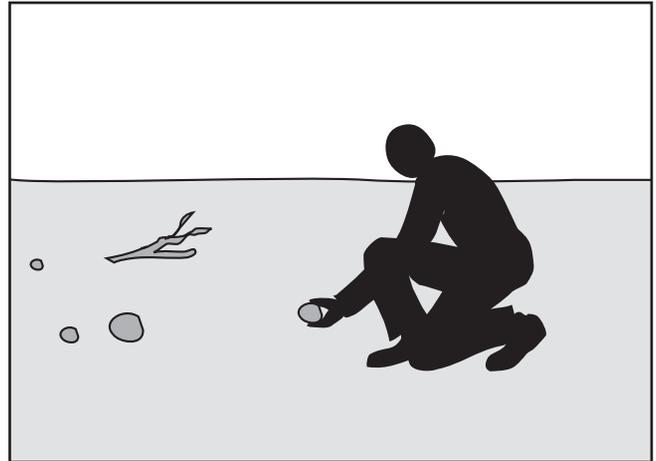
## WICHTIGE INFORMATION

**Setzen Sie niemals einen beschädigten oder falsch eingestellten Stubbenroder ein. Setzen Sie den Stubbenroder niemals ein, wenn dieser nicht ordnungsgemäß montiert ist oder wenn Komponenten fehlen. Prüfen Sie, ob die Schneidwerkzeuge zum Stillstand kommen, wenn Sie das Gas wegnehmen. Ziehen Sie einen Fachmann zu Rate, wenn Sie sich über das weitere Vorgehen im Unklaren sind. Versuchen Sie NICHT, Probleme zu lösen, die Ihre Kompetenz überschreiten.**

# SICHERHEIT

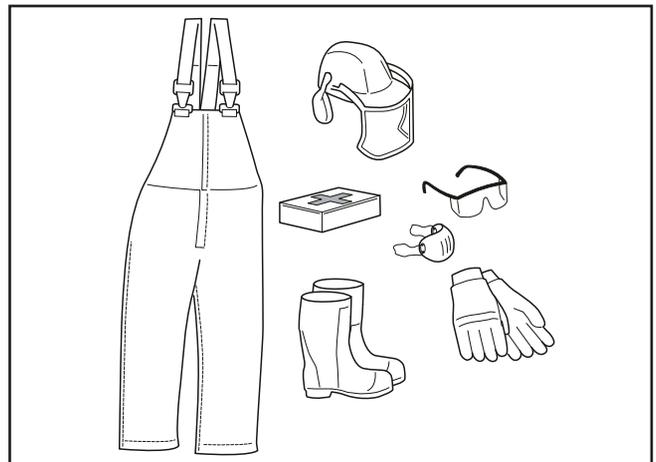
## Vorbereitung

- Beim Betrieb des Geräts sollte immer ein Verbandskasten griffbereit sein.
- Beim Starten des Motors, beim Einkuppeln und beim Betrieb des Geräts darf sich niemand in der unmittelbaren Nähe aufhalten.
- Achten Sie darauf, dass Tiere und Menschen sicheren Abstand zum Gerät einhalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Totmannschaltung und sämtliche Schutzvorrichtungen angebracht und funktionstüchtig sind. NIEMALS ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät einsetzen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Bekleidung, lange Haare oder Schmuckgegenstände in beweglichen Geräteteilen verfangen können.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsschilder vorhanden sind. Siehe Abschnitt „Symbole und Aufkleber“.
- Tragen Sie Mundschutz, griffige Schutzhandschuhe und Schutzkleidung, die Ihre Beweglichkeit nicht behindern. Zum Schutz vor Funken und den Schneidwerkzeugen außerdem Beinschutz tragen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals Barfuß. Tragen Sie immer rutschfeste Schutzschuhe oder -stiefel, am besten mit Stahlkappen.
- Tragen Sie einen Helm mit Vollvisier oder Maschenvisier und Schutzbrille. Tragen Sie beim Betrieb des Geräts ordnungsgemäßen Gehörschutz. Fragen Sie Ihren Händler nach geprüften Schutzbrillen, Gehörschutz und empfohlenen Helmen.



8011-198

*Entfernen Sie vor Beginn der Arbeit störende Objekte vom Arbeitsbereich.*



8011-189

*Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung und Schutzausrüstung.*



### **WARNUNG!**

**Tragen Sie beim Betrieb des Geräts immer geprüfte Schutzkleidung und Schutzausrüstung. Schutzkleidung und -ausrüstung können Unfälle nicht gänzlich ausschließen, mindern aber den Schweregrad von Verletzungen im Falle eines Unfalls. Fragen Sie Ihren Händler nach geprüfter und von Husqvarna empfohlener Schutzkleidung und Schutzausrüstung.**

# SICHERHEIT

## Betrieb

- Gerät nicht an Hängen mit über 10° Steigung einsetzen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die Ihre Sehkraft, Urteilsfähigkeit oder Koordination beeinträchtigen können.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in Innenräumen oder in Räumen mit unzureichender Belüftung.
- Suchen Sie während des Betriebens des Geräts immer nach sicherem Halt für die Füße, insbesondere beim Rückwärtsfahren. Bedienen Sie das Gerät stets im Schrittempo, niemals im Laufen. Setzen Sie das Gerät niemals auf nassem Rasen ein. Aus nassem Gras kann man leicht ausrutschen.
- Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich beweglicher Teile.
- Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich der Vertikutierwerkzeuge.
- Niemals die Füße oder andere Körperteile zur Erhöhung des Drucks auf den Baumstumpf einsetzen.
- Rauchen, offenes Feuer oder Funken sind in der Nähe des Geräts streng verboten. Benzin ist hochentzündlich; leichtsinniger Umgang damit kann zu Verletzungen und Bränden führen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals mit defektem Schalldämpfer.
- In sehr warmen und trockenen Gegenden besteht beim Einsatz des Stubbenrodgers Waldbrandgefahr.
- Wenn Sie etwas überfahren oder angefahren haben, halten Sie an und überprüfen Sie Ihre Ausrüstung. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie das Gerät wieder starten.
- Halten Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche an, kuppeln Sie aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienposition hinter dem Gerät verlassen.



### WARNUNG!

**Motorabgase, einige seiner Bestandteile sowie bestimmte Gerätekomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas. Betreiben Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen.**



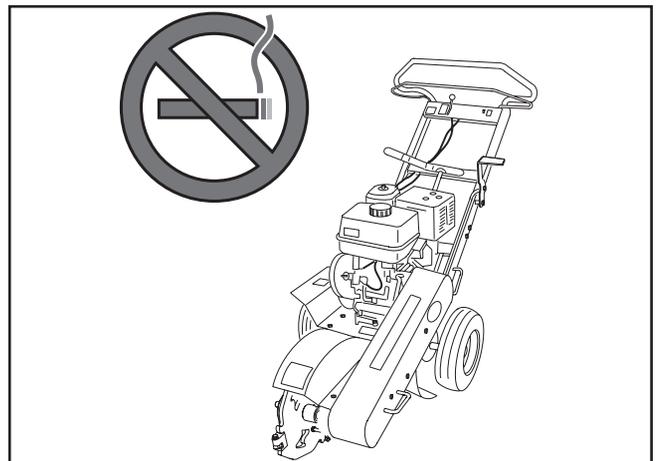
8011-209c

*Motorabgase sind giftig. Lassen Sie den Motor niemals in Innenräumen laufen.*



8011-091

*Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich beweglicher Teile.*



8011-291c

*In der Nähe des Geräts ist Rauchen **streng** verboten.*

# SICHERHEIT

## Bewegung/Transport

- Drücken Sie zum Wenden und Lenken des Geräts den Griff nach unten, und schwenken Sie das Gerät auf den Hinterrädern.
- Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn vor dem Transportieren mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Wenn das Gerät mit einem klappbaren Griff ausgestattet ist, klappen Sie den Griff ein.
- Achten Sie auf sichere Hebe- und Bewegungstechniken beim Auf- und Abladen des Geräts.
- Es wird empfohlen, das Gerät immer zu zweit zu heben.
- Ziehen Sie beim Transport die Handbremse an.
- Befestigen Sie das Gerät beim Transport mit ordnungsgemäßen Befestigungsmitteln wie Spanngurten, Ketten oder Seilen. Beachten Sie beim Transport des Geräts die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

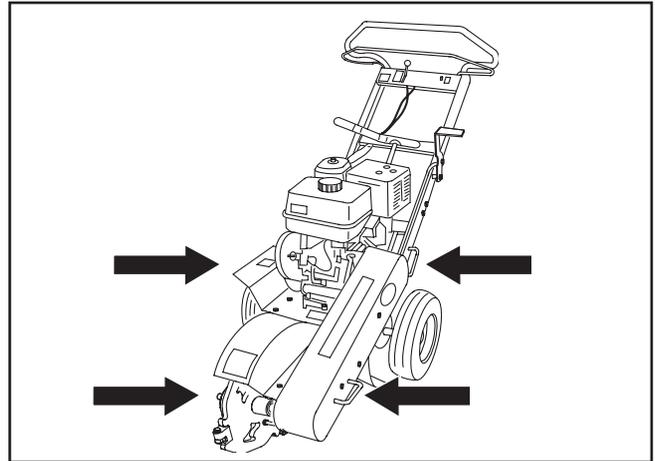
## Lagerung

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät unterstellen. Das Gerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gelagert werden.
- Bei der Lagerung des Geräts muss das Kraftstoffventil geschlossen sein.
- Lagern Sie Gerät und Kraftstoff so, dass keine Gefahr besteht, dass auslaufender Kraftstoff oder Benzindämpfe in Kontakt mit Feuer oder Funken von Elektrogeräten, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Boilern o. ä. kommen können.
- Lagern Sie das Gerät in einem abgeschlossenen Raum, zu dem Kinder oder in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen keinen Zugang haben.

## Kinder

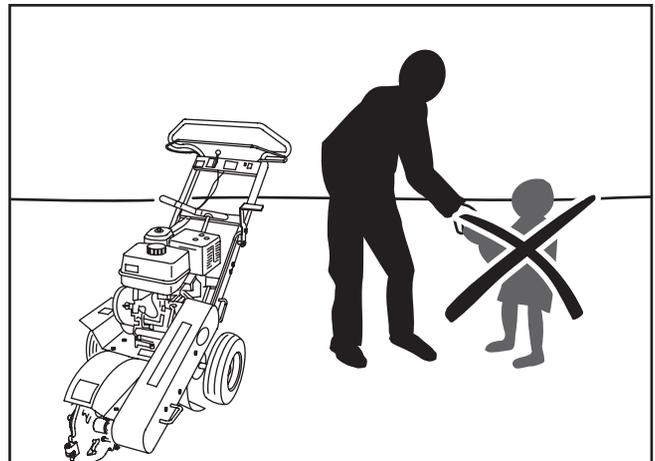
Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn Sie es versäumen, auf Kinder in der Nähe des Geräts zu achten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder an dem Ort stehenbleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.
- Kinder müssen vom Arbeitsgebiet ferngehalten und von einem anderen Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Stellen Sie das Gerät ab, falls Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen.
- Gehen Sie in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten, die Ihre Sicht behindern, besonders vorsichtig vor.



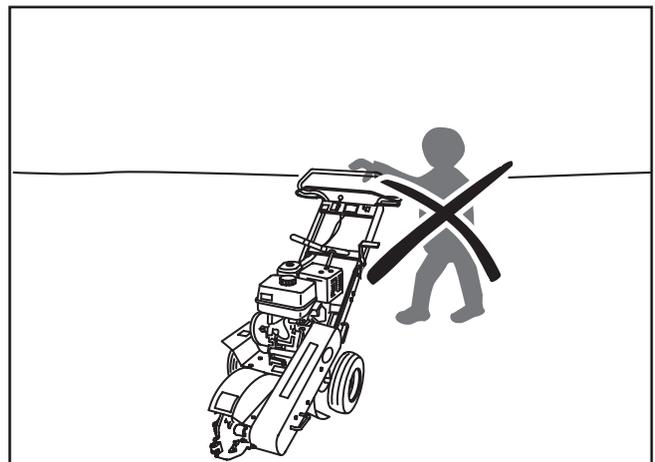
8011-278c

*Heben Sie das Gerät an den Hubhandgriffen.*



8011-207c

*Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.*



8011-206c

*Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen.*

# SICHERHEIT



## WARNUNG!

**Benzin und Benzindämpfe sind giftig und hochentzündlich. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Benzin. Nachlässigkeit kann zu Verletzungen oder Feuer führen.**

## Kraftstoffsystem

Lagern Sie Kraftstoff nur in hierfür zugelassenen Behältern. Solange der Motor läuft, darf niemals der Tankdeckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt werden. Stellen Sie vor dem Nachfüllen von Kraftstoff immer den Motor aus.

Beim Betanken ist Rauchen verboten! Füllen Sie keinen Kraftstoff in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.

Füllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen.

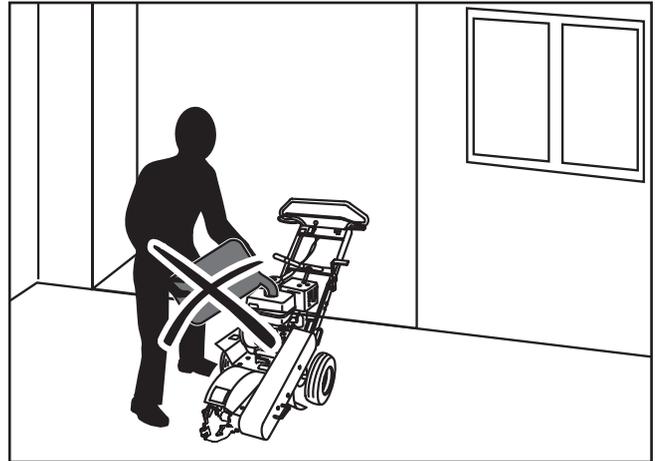
Nach dem Betanken muss das Gerät mindestens 3 Meter vom Tankort weggeschoben werden, bevor der Motor gestartet werden darf.

Vor dem Lagern oder Transportieren ist die Kraftstoffzufuhr abzustellen.

Falls das Kraftstoffsystem ein Leck hat, darf der Motor nicht gestartet werden, bis das Problem behoben ist.

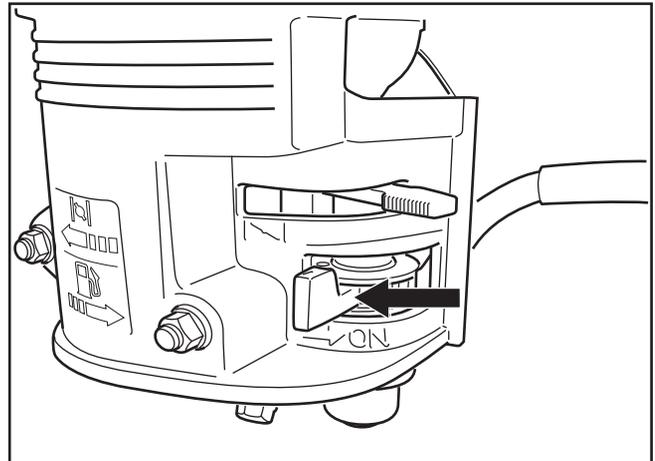
Prüfen Sie den Kraftstoffstand vor jedem Gebrauch und lassen Sie genügend Raum zu seiner Ausdehnung, sonst können Motorwärme und Sonneneinwirkung zum Überfließen des Tanks führen.

Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen. Sollte Benzin auf das Gerät verschüttet werden, wischen Sie es ab und warten Sie, bis es verflogen ist, bevor Sie den Motor anlassen. Wechseln Sie Ihre Kleidung, wenn Sie darauf Benzin verschütten.



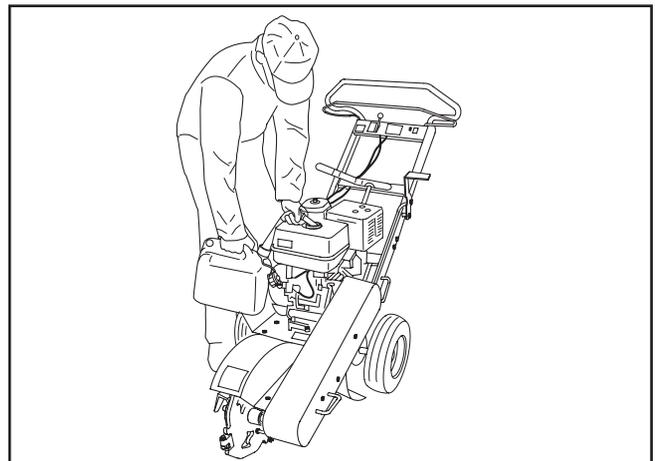
8011-205b

*Füllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen.*



8060-024b

*Schließen Sie das Kraftstoffventil.*



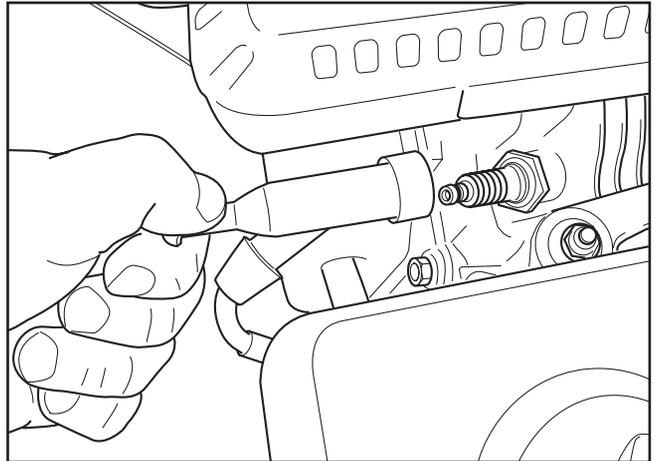
8011-222a

*Tanken ist nie ganz ungefährlich. Seien Sie aufmerksam.*

# SICHERHEIT

## Wartung

- Nehmen Sie niemals Einstellungen mit laufendem Motor vor.
- Kuppeln Sie aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle Geräteteile stillstehen, bevor Sie Einstellungen, Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen durchführen.
- Ziehen Sie vor Beginn von Reparaturarbeiten das Zündkerzenkabel ab.
- Halten Sie alle Komponenten in einwandfreiem Arbeitszustand, und achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Muttern usw. fest angezogen sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Schilder.
- Seien Sie vorsichtig beim Überprüfen der Arbeitswerkzeuge. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Lassen Sie niemals in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Stellen Sie das Gerät immer auf einer ebenen Fläche ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Zerlegen Sie nicht den Motor. Dies kann zu einem Erlöschen der Motorgarantie führen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Wartung oder Garantie haben. Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen.
- Ändern Sie die Einstellung für die Fliehkraftregler nicht, und vermeiden Sie das Laufenlassen des Motors mit überhöhter Drehzahl. Überhöhte Motordrehzahl kann zu Schäden an den Gerätebauteilen führen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Sicherheitsausrüstung vor. Überprüfen Sie regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit. Das Gerät darf mit defekter oder abmontierter Sicherheitsausrüstung nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer erfüllt zwei Aufgaben: Er reduziert den Geräuschpegel und hält direkte Auspuffgase vom Benutzer fern. Auspuffgase sind sehr heiß und können Funken enthalten, die Feuer auslösen oder dem Benutzer Verbrennungen zufügen können.
- Benutzen Sie das Gerät niemals mit defektem Schalldämpfer.
- Vermindern Sie die Brandgefahr durch Entfernen von Gras, Blättern und anderen Teilen, die im Gerät festhängen können.



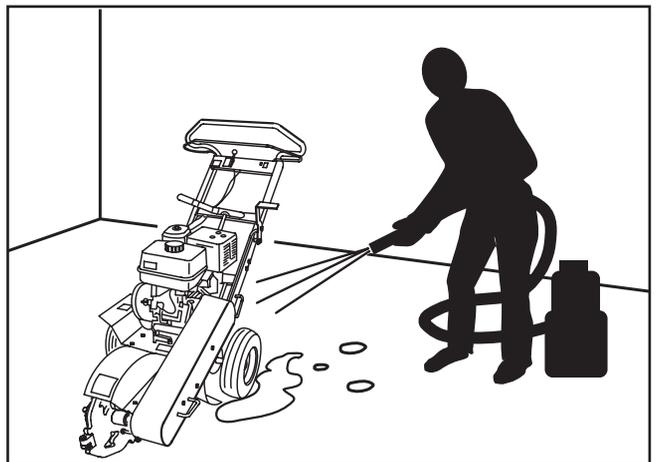
8011-027

*Nehmen Sie das Zündkerzenkabel an.*



### WARNUNG!

**Bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen, müssen alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sein. Schalten Sie den Motor aus, und nehmen Sie das Zündkerzenkabel ab.**



8011-210c

*Halten Sie das Gerät sauber.*

# SCHUTZAUSRÜSTUNG

## Persönliche Schutzausrüstung

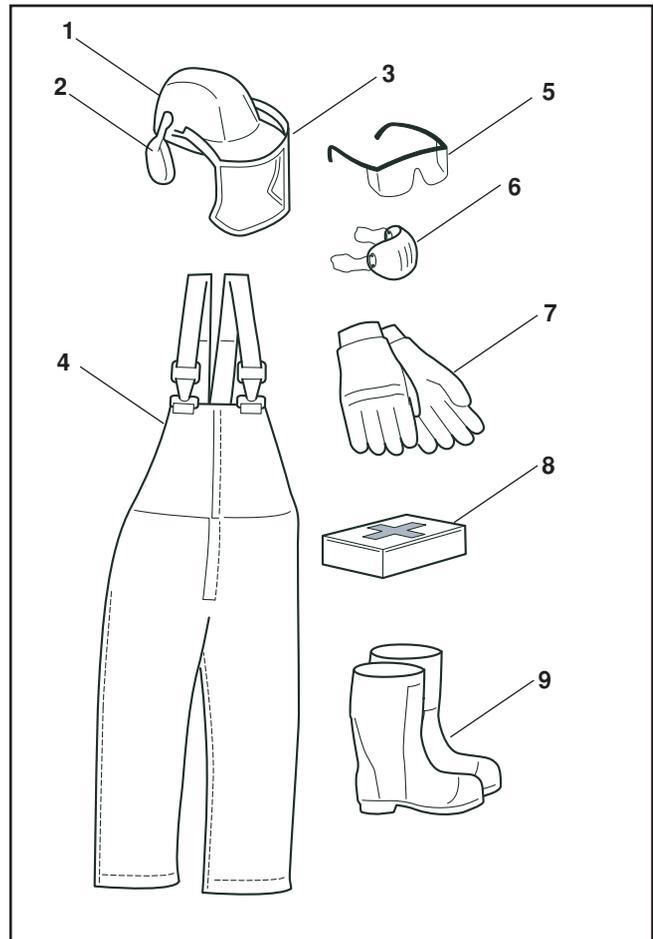
Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Schutzausrüstung an Ihren Husqvarna-Händler. Unsere Händler bieten ein umfangreiches Sortiment für Profis wie z.B. Forstarbeiter an und verfügen über umfassende Kenntnisse bezüglich Arbeitsschutzanforderungen und Schutzgraden.

Vor dem Einsatz des Stubbenrodgers muss in vielen Fällen der Baumstumpf mit einer Motorsäge gekürzt werden. Daher empfiehlt sich eine persönliche Schutzausrüstung, die sowohl für Arbeiten mit Stubbenrodern als auch Motorsägen geeignet ist.

Der Hauptunterschied besteht darin, dass Sie bei der Bedienung des Stubbenrodgers eine Schutzbrille tragen sollten, während das Maschensivier bei der Arbeit mit einer Motorsäge ausreichend Schutz bietet. Für den Einsatz des Stubbenrodgers empfehlen wir das Tragen eines Maschensiviers als Gesichtsschutz und einer Schutzbrille als Augenschutz. Alternativ können Sie einen Plexiglas-Gesichtsschutz tragen, der jedoch leicht Kratzer bekommt, sich beschlägt und verschmutzt.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich:

1. Schutzhelm
2. Gehörschutz
3. Gesichtsschutz
4. Schutzhose
5. Schutzbrille
6. Atemschutz (Gefahr staubiger Arbeitsumgebung)
7. Schutzhandschuhe
8. Verbandskasten
9. Schutzstiefel oder Schuhe mit Stahlkappen



Persönliche Schutzausrüstung

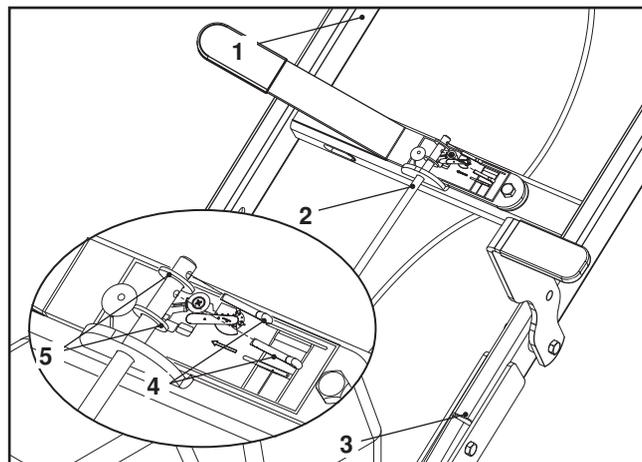
8011-189a

# MONTAGE

1. Oberteil und Seitenteile der Kiste entfernen.
2. Obere Lenkergriffbaugruppe entnehmen und beiseite legen.
3. Tüte mit den losen Teilen öffnen.
4. Mit vier (4) Schrauben, flachen Unterlegscheiben und Muttern die obere Lenkergriffbaugruppe an der unteren Lenkergriffbaugruppe befestigen.

HINWEIS: Knappe Passung von Oberteil und Unterteil. Bei der Ausrichtung der Löcher ein konisches Werkzeug zu Hilfe nehmen (z.B. einen Dorn oder Kreuzschlitzschraubendreher).

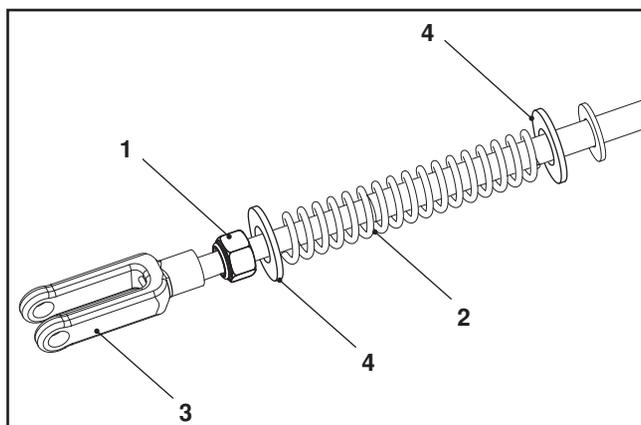
5. Die Positionseinstellstange an der Halterung an der oberen Lenkergriffbaugruppe befestigen. Dabei die Unterlegscheiben und die Splinte über der Stangenhalterung anbringen. Die untere Handgriffeinstellstange am Gerät anbringen und mit Splinten befestigen.



8064-027

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Obere Lenkergriffbaugruppe  | 4. Splinte          |
| 2. Einstellstange              | 5. Unterlegscheiben |
| 3. Untere Lenkergriffbaugruppe |                     |

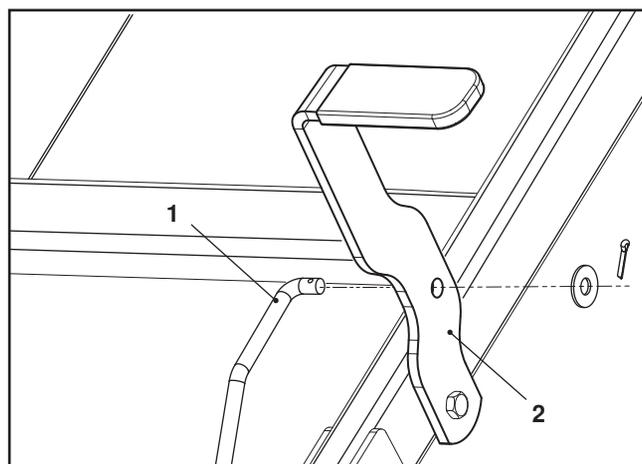
6. Die Druckfeder, zwei (2) flache Unterlegscheiben und das Traglager zur Bremsstangenbaugruppe zusammenbauen.
7. Das Traglager über die gesamte Gewindelänge am Traglager oder ungefähr 6,35 mm darüber hinaus auf die Stangenbaugruppe aufschrauben.



8060-039

- |           |                    |
|-----------|--------------------|
| 1. Mutter | 3. Traglager       |
| 2. Feder  | 4. Unterlegscheibe |

8. Die Bremsstangenbaugruppe am Bremsgriff an der oberen Lenkergriffbaugruppe befestigen.



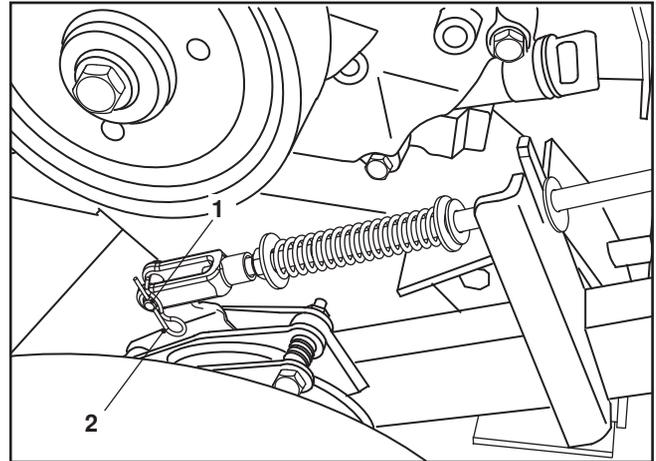
8060-040

- |                          |
|--------------------------|
| 1. Bremsstangenbaugruppe |
| 2. Bremsgriff            |

# MONTAGE

Das Traglager mit Clevis-Stift und Splint am oberen Montageloch der Bremse befestigen.

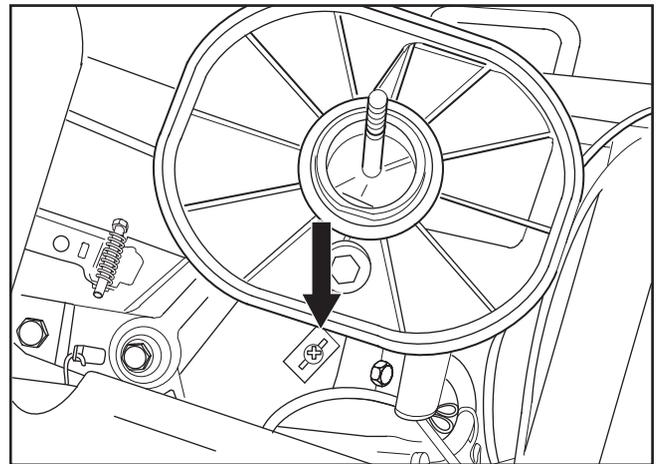
HINWEIS: Die Bremse vor dem Anbringen der Haarnadel justieren. Zum Bremsen den Griff zurückziehen, bis die Bremsstangenbaugruppe den Totpunkt erreicht und die Bremse anzieht. Durch Drehen des Traglagers im Uhrzeigersinn wird die Stange verkürzt und die Wirkung der Bremsklötze auf die Bremsscheibe verstärkt. Drehen im Gegenuhrzeigersinn verringert die Klemmkraft. Die Bremse ist dann richtig justiert, wenn sich das Rad in der Totpunktposition des Griffs nicht dreht, sondern schleift. Das Rad dreht sich frei, wenn der Bremsgriff ausgeschaltet wird.



8060-041

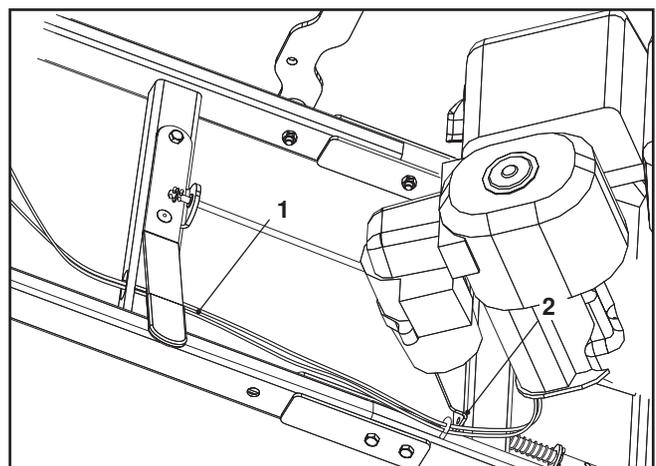
1. Clevis-Stift
2. Haarnadel

1. Den Luftfilter und die doppelte Drahtschelle vom Motor entfernen.



8060-042

2. Den Kabelbaum vom Motor und den Gaszug durch die Führung und Grifftraverse verlegen.
3. Den oberen mit dem unteren Kabelbaum verbinden. Gelb mit gelb und schwarz mit schwarz.
4. Den Gassteuerungshebel an der Konsole ganz nach vorn schieben. Den Gassteuerungshebel am Motor so weit wie möglich zurückziehen.

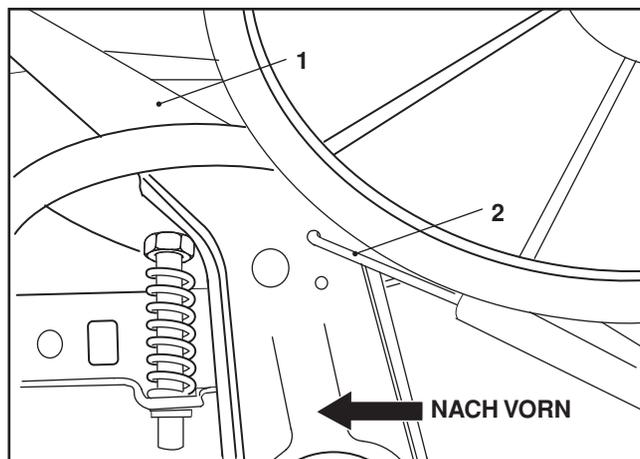


8060-043

1. Kabelbaum und Gaszug
2. Führung

# MONTAGE

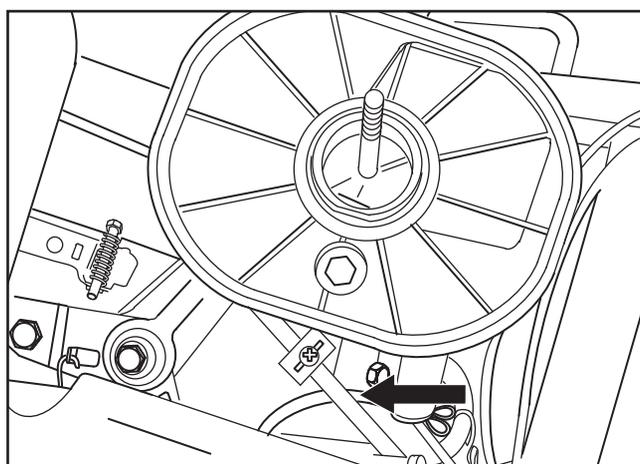
5. Das „L“-Ende des Gaszugs in das äußere Loch im Motor-Gassteuerungshebel einführen.



8060-044

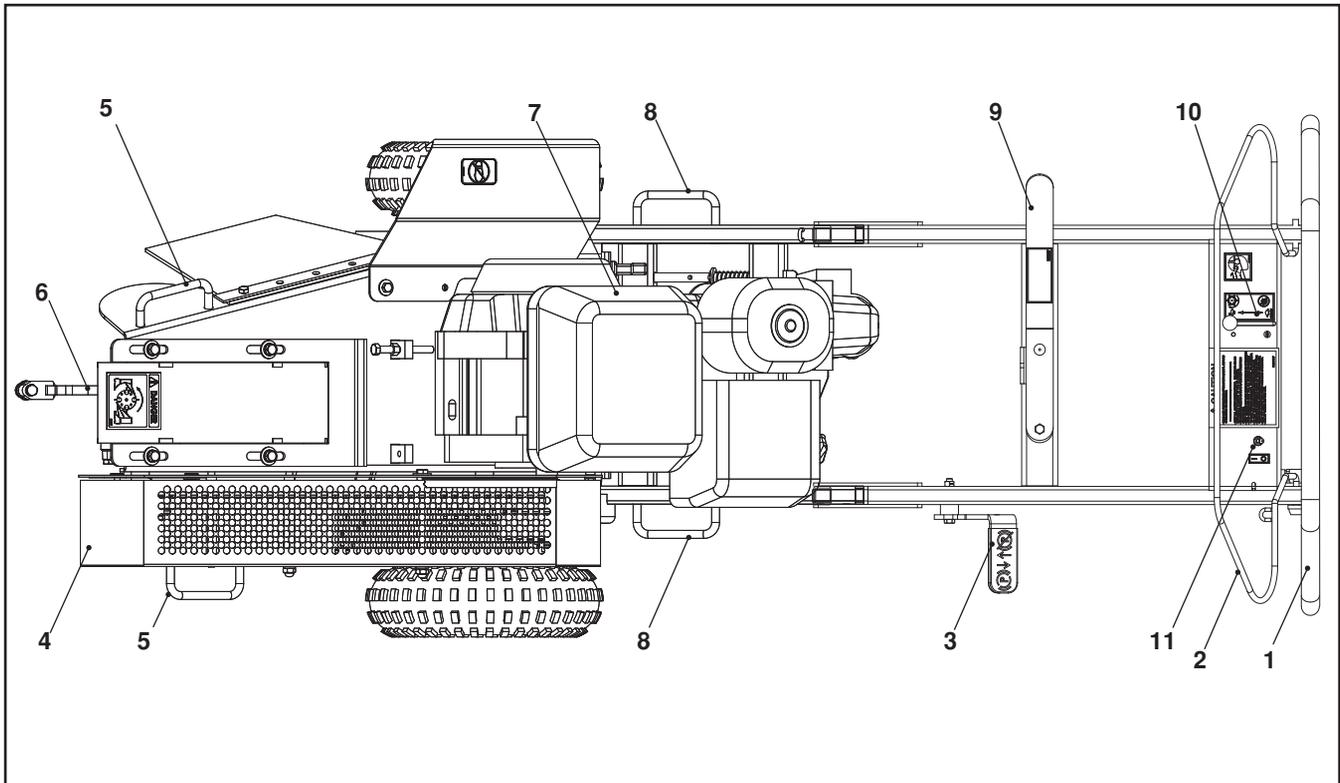
1. Motor-Gassteuerungshebel
2. Gaszug

6. Den Gaszug mit der in Schritt 1 entfernten doppelten Drahtschelle am Motor befestigen.
7. Die Gashebelfunktion durch Zurückziehen des Gashebels an der Konsole prüfen. Der Drosselhebel am Motor sollte ganz nach vorn gedrückt werden. Das Kabel darf bei diesem Test nicht in der Schelle verrutschen.
8. Durch Ziehen am Griffjustierhebel und Anheben/Ablassen des Griiffs in die Endpositionen ohne Zug am Kabel auf richtige Kabellänge prüfen.
9. Den Luftfilter wieder am Motor anbringen.
10. Damit kann das Gerät von der Palette entfernt werden.



# BEDIENELEMENTE

## Komponenten und Bedienelemente



8064-005

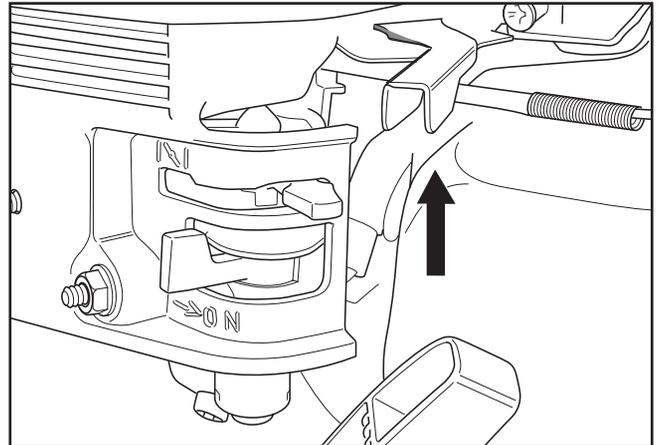
- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. Griff                               | 7. Motor*                          |
| 2. Totmannschaltung                    | 8. Hintere Hebegriffe              |
| 3. Bremshebel                          | 9. Stange zur Handgriffeinstellung |
| 4. Riemenschutz für den Schneidantrieb | 10. Gashebel                       |
| 5. Vordere Hebegriffe                  | 11. Motorschalter                  |
| 6. Schneidrad                          |                                    |

\* Hinweise zur Bedienung und Wartung des Motors finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers.

# BEDIENELEMENTE

## Drehzahlregelungshebel

Der Drehzahlregelungshebel am Motor wird normalerweise nicht verwendet. Er ist mit dem Gashebel am Griff verbunden. Sollte der Bowdenzug haken oder reißen, kann als Notmaßnahme die Motordrehzahl mit dem Hebel am Motor auf die Leerlaufdrehzahl verringert und damit das Schneidrad zum Stillstand gebracht werden.



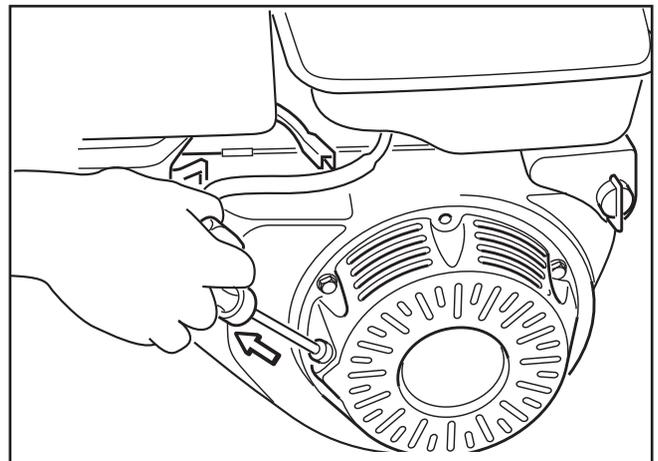
8011-034a

## Startvorrichtung

Die Startvorrichtung ist vom Typ Magnapull mit Federrückzug. Zum Ersetzen der Rückholfeder oder der Starterzugschnur wenden Sie sich an eine autorisierte Servicewerkstatt.

### WICHTIGE INFORMATION

**Lassen Sie die Rückzugschnur nicht von alleine zurückspringen. Dies könnte zu Beschädigungen der Rückzugschnur bzw. der Startvorrichtung führen.**



8011-127

## Starthandgriff

Durch falsche Bedienung des Starthandgriffs kann die Startvorrichtung beschädigt werden. Wickeln Sie die Starterzugschnur nicht um die Hand.

Ziehen Sie den Zuggriff langsam heraus, bis er greift. Ziehen Sie die Zugschnur nicht bis zum Anschlag heraus und lassen Sie bei herausgezogener Zugschnur den Griff nicht los.



### WARNUNG!

**Lassen Sie das Gerät niemals im Innenbereich oder in schlecht belüfteten Räumen laufen. Die Motorabgase enthalten das giftige Gas Kohlenmonoxid.**

# BEDIENELEMENTE

## Kraftstoffventil

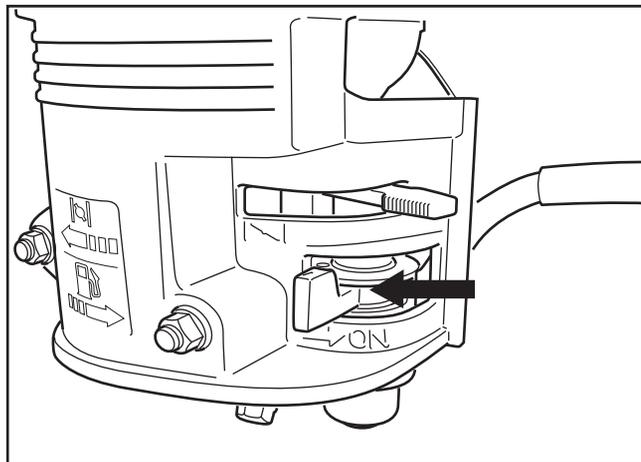
Das Kraftstoffventil öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser. In der Abbildung ist das Ventil geschlossen; zum Öffnen drehen Sie den Hebel ganz nach rechts. Es gibt keine Mittelposition.

Schließen Sie das Ventil, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, um ein Fluten des Vergasers zu vermeiden. Das Kraftstoffventil ist mit einem Bodensatzbehälter verbunden.



### WARNUNG!

Lassen Sie das Gerät niemals im Innenbereich oder in schlecht belüfteten Räumen laufen. Die Motorabgase enthalten das giftige Gas Kohlenmonoxid.



8060-024b

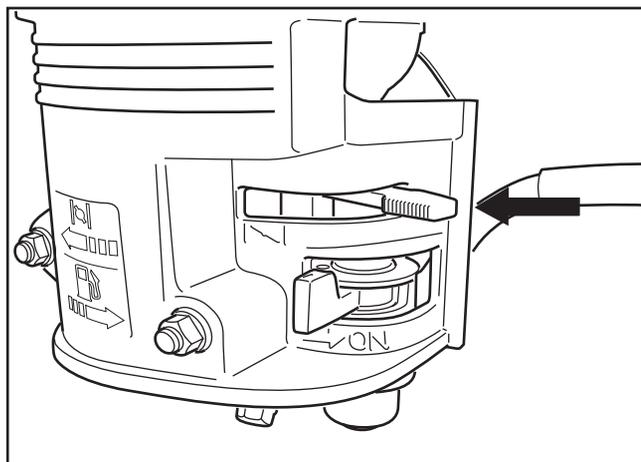
## Choke-Hebel

Der Choke-Hebel öffnet und schließt die Drosselluftklappe des Vergasers. Er wird nur benötigt, wenn der Motor kaltgestartet wird.

Wenn der Motor warm ist, ist der Hebel ganz nach rechts zu schieben.

Umgekehrt ist der Hebel bei kaltem Motor ganz oder teilweise nach links zu schieben. Schieben Sie den Hebel nach rechts, wenn der Motor gestartet hat. Unruhiges Laufen des Motors und schwarze Auspuffgase sind Zeichen dafür, dass Sie das Ausstellen des Chokes vergessen haben.

Dies führt außerdem zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch.



8060-024b

# BEDIENELEMENTE

## Kraftstofftank

Unter dem Tank befindet sich ein mit dem Kraftstoffventil verbundener Kraftstofffilter. Der Kraftstofftank fasst 6,5 Liter.

## Kraftstoff einfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie Kraftstoff einfüllen.

Halten Sie Kraftstoff und Kraftstofftank sauber. Füllen Sie das Gerät nicht mit verschmutztem Kraftstoff. Der Tankdeckel muss gut verschlossen und seine Dichtung unbeschädigt sein, insbesondere bevor Sie das Gerät waschen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Zweitakteröl gemischtes Benzin. Für Ethanol und Methanol gelten folgende Angaben:

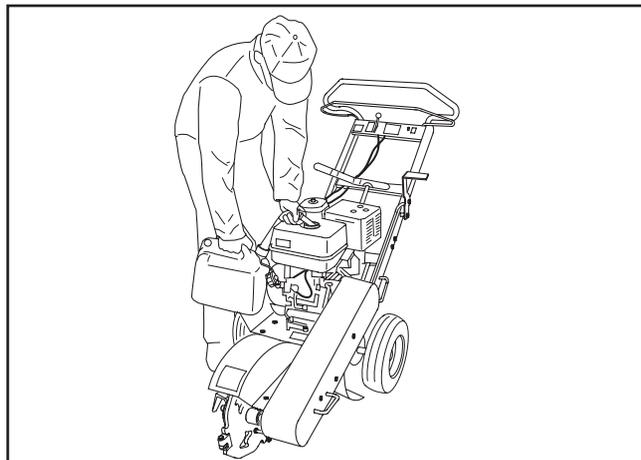
Maximal erlaubtes Ethanol 10 % (Volumen).

Maximal erlaubtes Methanol 5 % (Volumen).

Maximal erlaubtes MTBE (Methyltertiärbutylether) 15 % (Volumen).

Wenn der Motor bei normaler Belastung Sprünge macht, ist er evtl. beschädigt. Wechseln Sie den Kraftstoff aus. Wenn das nicht hilft, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.

Füllen Sie den Tank nicht ganz voll. Lassen Sie Raum zur Ausdehnung des Kraftstoffs beim Erwärmen.



8011-222b

*Mit sauberen, frischen Kraftstoff einfüllen*

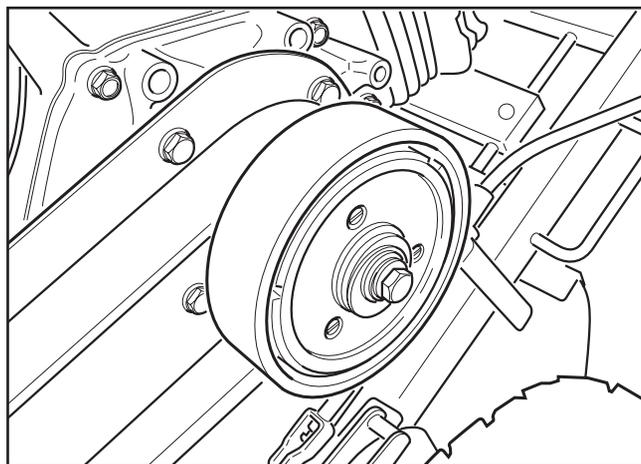


### WARNUNG!

**Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie Vorsicht walten und füllen Sie den Tank im Freien (Sicherheitshinweise beachten).**

## Fliehkraftkupplung

Der Motor ist mit einer Fliehkraftkupplung ausgerüstet, die mit der Kurbelwelle verbunden ist. Bei zunehmender Motordrehzahl wird der Schneidradantrieb automatisch aktiviert. Die Fliehkraftkupplung ist wartungsfrei. Einstellungen durch den Benutzer sind nicht möglich.



8011-247

# BEDIENELEMENTE

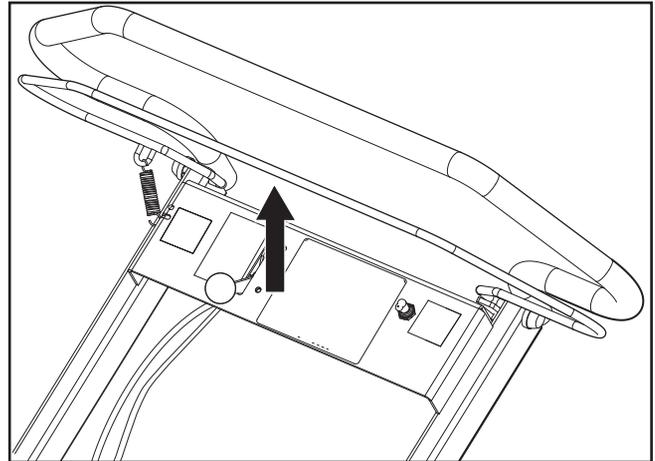
## Totmannschaltung

Die Stange der Totmannschaltung muss gegen den Griff gehalten werden, damit der Motor läuft. Wenn Sie die Stange loslassen, wird die Zündanlage kurzgeschlossen und der Motor stoppt.



### WARNUNG!

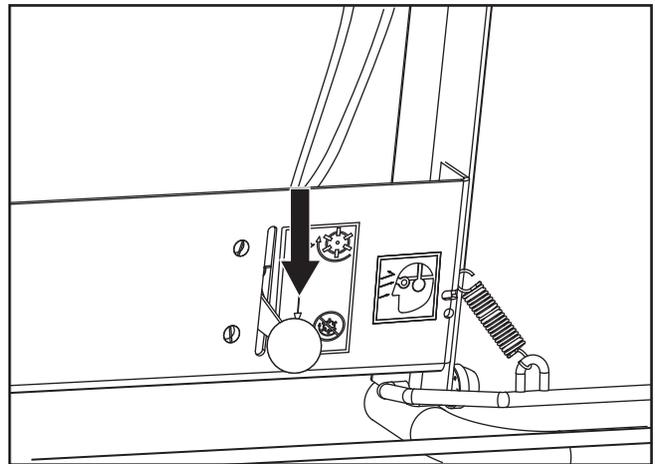
Die Stange der Totmannschaltung darf nicht am Griff festgebunden werden.



8064-010

## Gashebel

Mit diesem Hebel wird die Motordrehzahl eingestellt. Wenn sich der Hebel in der unteren Position befindet, läuft der Motor im Leerlauf. Dies dient als Startposition. Wenn die Motordrehzahl zunimmt, aktiviert der Fliehkraftkupplungsantrieb automatisch das Schneidrad.

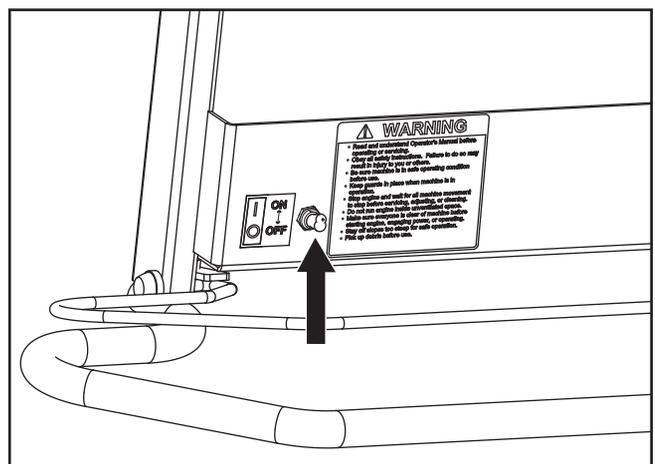


8064-011

## Ein-/Ausschalter auf der Bedientafel

Der Ein-/Ausschalter kann zum Abschalten des Motors verwendet werden. In der Abbildung steht der Schalter in der AUS-Position (OFF) (kurzgeschlossene Elektroanlage). Ein zweiter Schalter mit derselben Funktion wird durch die Stange der Totmannschaltung betätigt:

Zum Starten des Motors muss der Schalter zunächst auf ON (EIN) gestellt und die Stange der Totmannschaltung gegen den Griff gedrückt werden.



8064-012

# BEDIENELEMENTE

## Bremse

Durch Zurückziehen des Hebels wird eine Scheibenbremse am linken Rad aktiviert. Die Bremse sollte beim Betrieb, Parken oder Transport des Roders aktiviert werden.



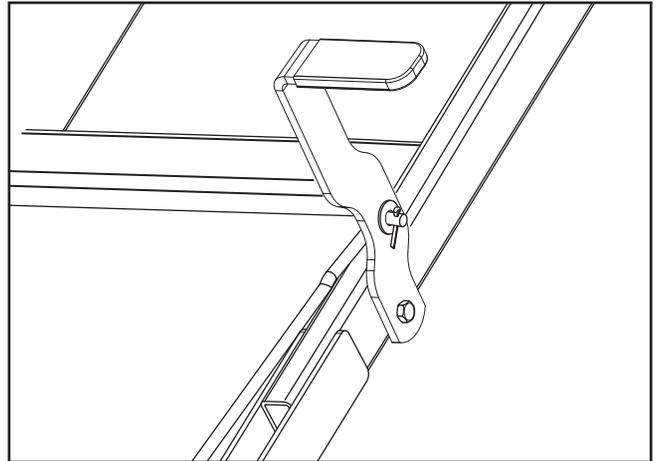
### WARNUNG!

Benutzen Sie das Gerät **NIEMALS** mit defekter Bremse.



### WARNUNG!

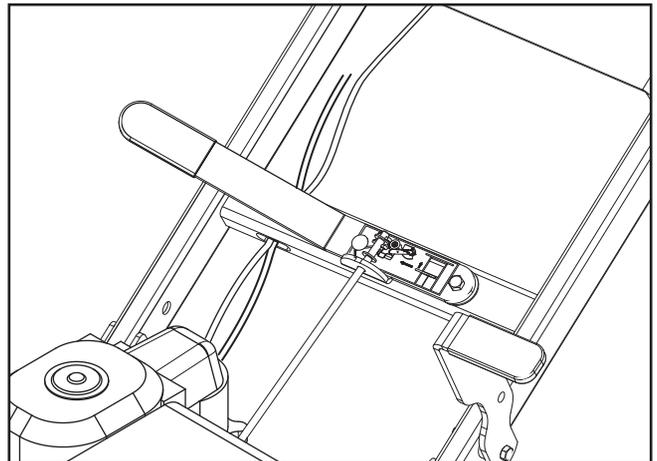
Ziehen Sie die Stange zur Handgriffeinstellung **NICHT** bei drehendem Schneidrad heraus. Dabei besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Gerät zu verlieren.



8064-013

## Stange zur Handgriffeinstellung

Beim allmählichen Abtragen des Baumstumpfes muss die Griffposition justiert werden. Hierzu ziehen Sie den Griff nach hinten und stellen ihn auf die richtige Arbeitshöhe ein. Die Raststäbe stehen unter Federspannung und rasten deshalb nach Freigabe zwangsmäßig ein. Sie sollten jedoch stets sicherstellen, dass die Bolzen nach erfolgter Justierung eingerastet sind.



8064-014

# BETRIEB

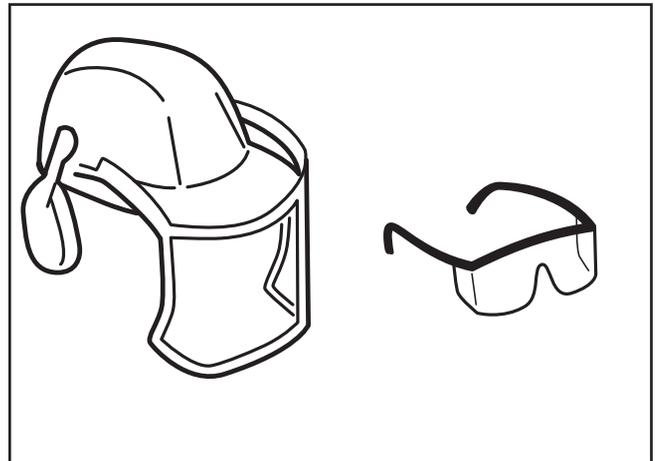
## Vor der Inbetriebnahme

- Die Erde um den Baumstumpf abgraben und Steine in der Nähe entfernen, welche die Arbeit behindern könnten. Sicherstellen, dass keine Fremdkörper wie Stromkabel, Stacheldraht usw. auf dem Boden liegen.
- Den Stumpf wie erforderlich mit einer Motorsäge kürzen oder beschneiden.
- Lesen Sie alle am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder.



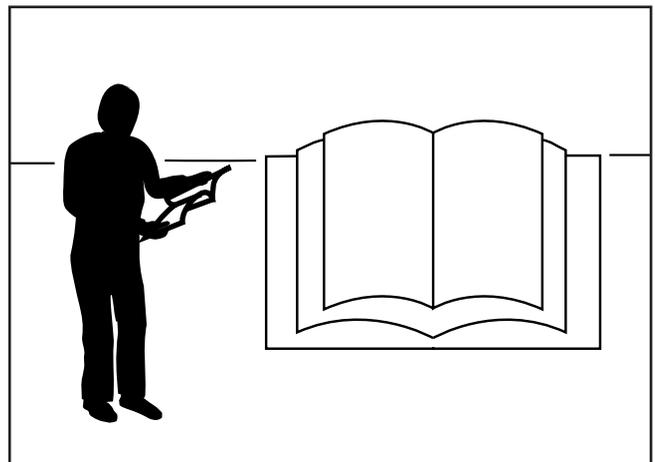
8011-141

- Schutzhelm, Gehörschutz und Schutzbrille tragen. Ein Maschenvisionier reicht als Augenschutz nicht aus; tragen Sie zusätzlich eine Schutzbrille.



8011-191

- Sie müssen unbedingt mit den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften und Ausschaltverfahren vertraut sein.
- Achten Sie auf die korrekte Anbringung und den einwandfreien Zustand aller Schutzklappen.
- Achten Sie auf die korrekte Anbringung und den einwandfreien Zustand der Klingen und Schneider.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Arbeitsbereich und vor allem in der Nähe des Schneirads keine metallischen Gegenstände (z.B. Draht, Nägel usw.) befinden, da diese möglicherweise durch das Gerät weggeschleudert werden und dadurch umstehende Personen verletzen oder Sachschäden verursachen können.
- Achten Sie darauf, dass Menschen und Tiere einen Abstand von mindestens 15 Meter zum Gerät einhalten. Weggeschleuderte Partikel können Menschen und Tiere verletzen.



8011-193

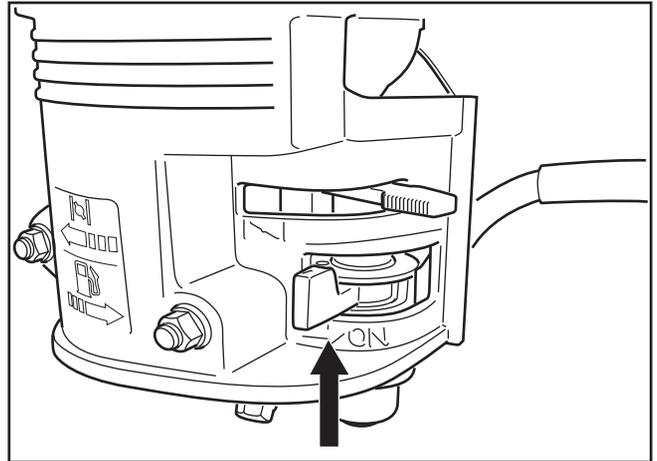
# BETRIEB

## Anlassen des Motors

Vergewissern Sie sich, dass alle im Wartungsplan angegebenen täglichen Wartungsmaßnahmen ausgeführt wurden. Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Tank ist.

### Kraftstoffventil

Öffnen Sie das Kraftstoffventil. Schieben Sie den Hebel ganz nach rechts.

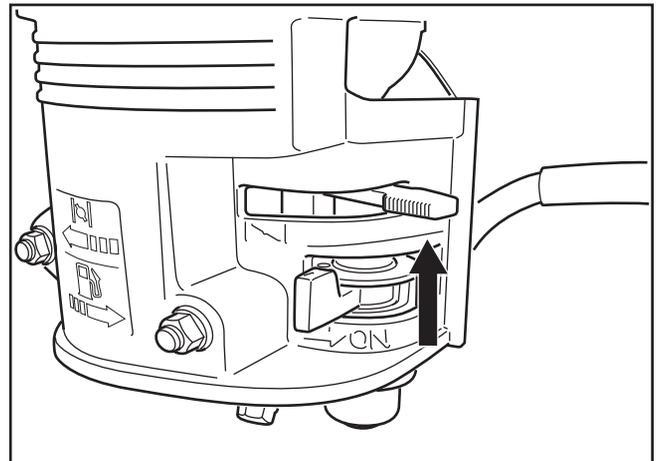


8060-024b

### Choke-Hebel

Wenn der Motor beim Starten bereits warm ist, muss der Hebel in der rechten Position stehen.

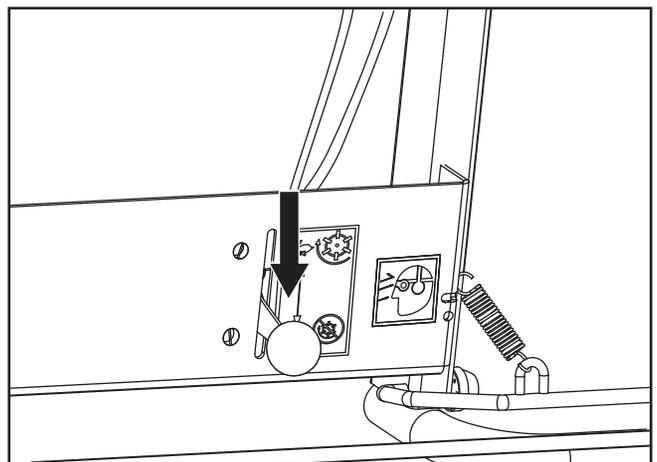
Wenn der Motor kalt oder fast kalt gestartet wird, stellen Sie den Hebel ganz oder teilweise nach links. Schieben Sie den Hebel nach rechts, wenn der Motor gestartet hat. Wenn der Motor kalt ist, sollte der Hebel in mehreren Schritten nach rechts zurückbewegt werden. Stellen Sie eine Position ein, bei der der Motor ruhig läuft.



8060-024b

### Gashebel

Schalten Sie den Gashebel in die Stellung LANGSAM (START)/ENTKUPPELN.



8064-011

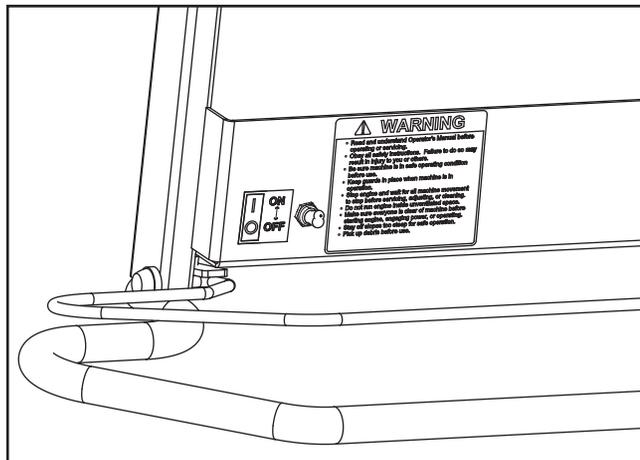
# BETRIEB

## Motorschalter am Griff

Den Kippschalter in Position ON stellen.

## Ein-/Ausschalter für den Motor

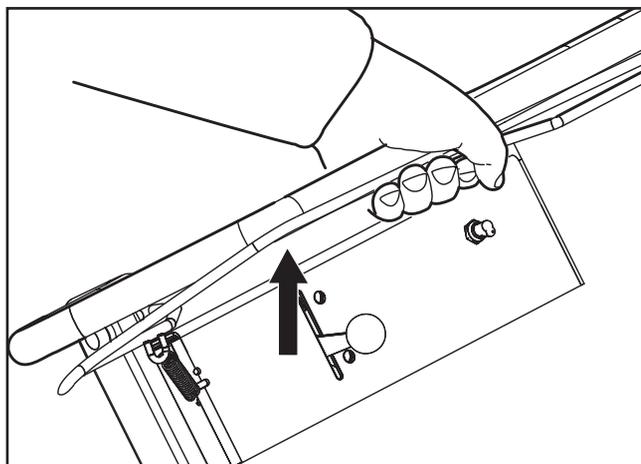
Der Schalter am Motor ist ausgeschaltet. Verwenden Sie den Motorschalter am Griff.



8064-012

## Totmannschaltung

Drücken Sie die Stange der Totmannschaltung gegen den Griff.



8060-029

## Starthandgriff

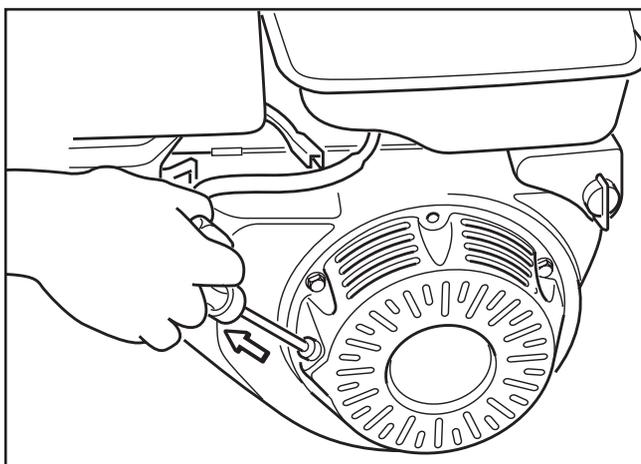
Die Stange der Totmannschaltung muss beim Starten des Motors gegen den Griff gedrückt werden.

Durch falsche Bedienung des Starthandgriffs kann die Startvorrichtung beschädigt werden. Wickeln Sie das Startseil NICHT um die Hand.

Ziehen Sie den Zuggriff langsam heraus, bis er greift. Ziehen Sie dann einmal kurz und kräftig. Ziehen Sie das Startseil NICHT bis zum Anschlag heraus und lassen Sie bei herausgezogener Zugschnur den Griff NICHT los. Bringen Sie den Griff in die Rückzugposition zurück.

## Gashebel

Belassen Sie den Gashebel in der Leerlaufposition. Wenn Sie Gas geben, beginnt das Schneidrad zu drehen.



8011-127

# BETRIEB

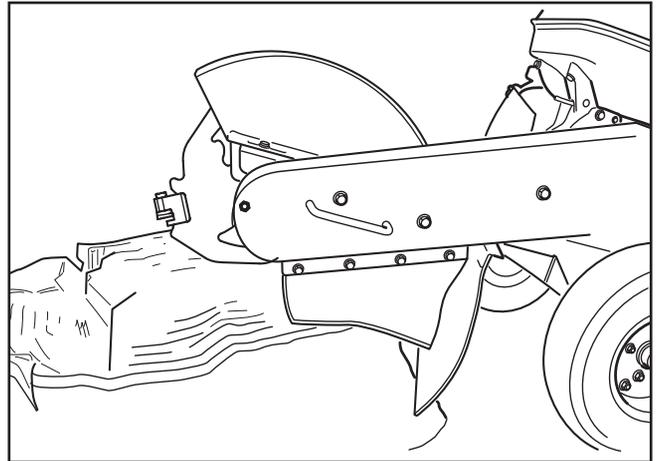
## Empfohlene Vorgehensweise:



### WARNUNG!

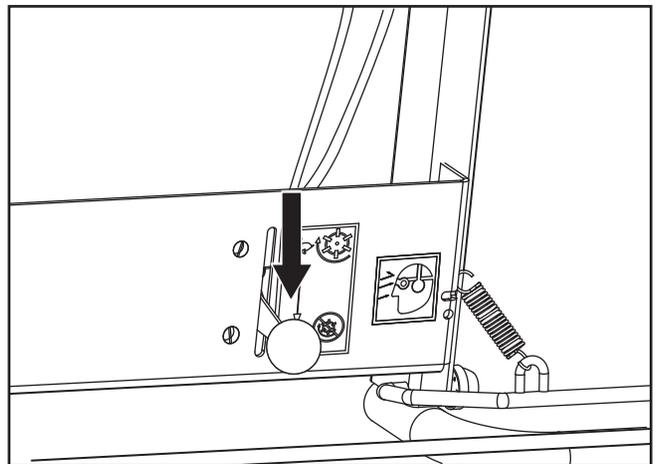
Die Klinge darf **NIEMALS** den Boden berühren, ehe sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.

1. Halten Sie die Schneidklinge vor die obere Vorderseite eines Stubbens.
2. Bringen Sie die Bremse in die Verriegelungsposition.



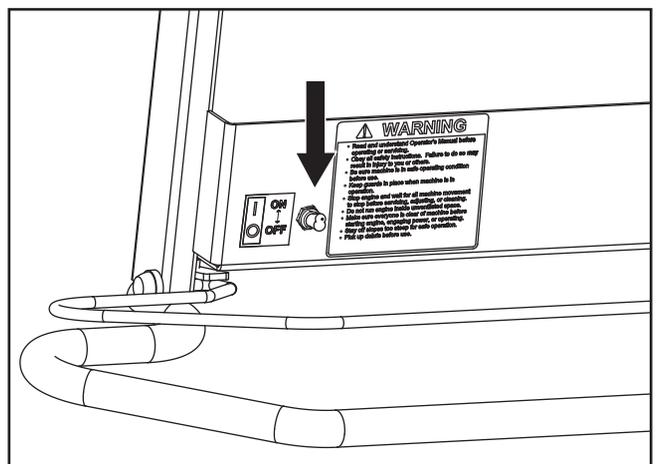
8011-201c

3. Schalten Sie den Gashebel in Stellung LANGSAM (START)/ENTKUPPELN.



8064-011

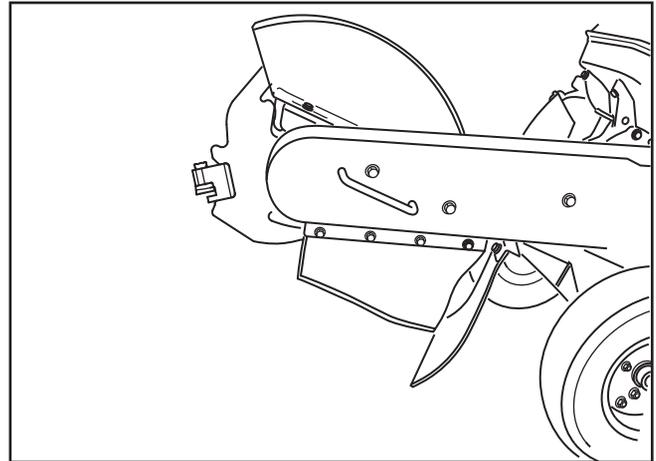
4. Den Motorschalter am Lenker auf ON (EIN) schalten.



8064-012

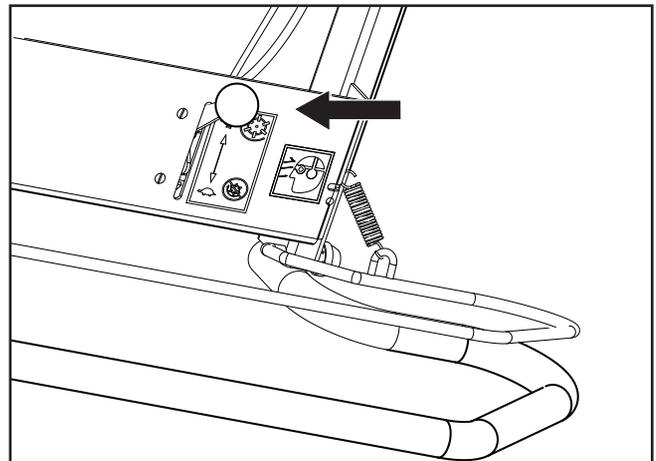
# BETRIEB

5. Kippen Sie das Gerät auf den Rädern an, um so das Schneidrad über den Boden anzuheben.
6. Die Stange der Totmannschaltung drücken und den Motor starten.
7. Lassen Sie den Motor zwei Minuten warmlaufen, bevor Sie mit dem Roden beginnen.



8011-200

8. Stellen Sie den Gashebel auf SCHNELL, um die Kupplung zu aktivieren. Beim Betrieb muss der Gashebel auf der Position SCHNELL verbleiben. Kleinere Motordrehzahlen können zu Beschädigungen der Kupplung führen.

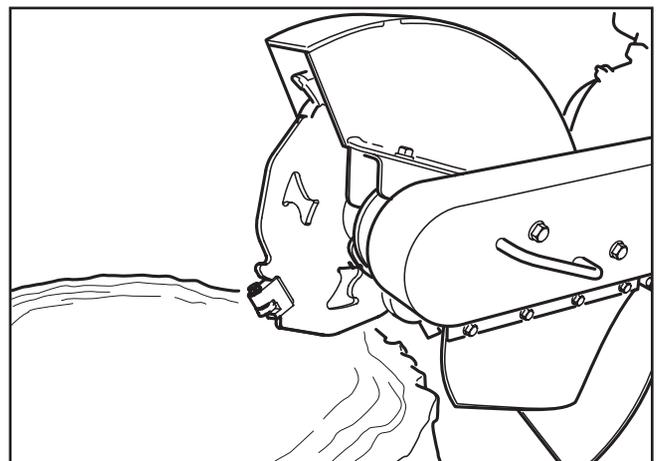


8060-027

9. Platzieren Sie die Mitte des Schneidrads ungefähr 2,5 cm über dem Stumpf 2-4 cm in den Stumpf hinein.
10. Lassen Sie das Schneidrad auf die obere Vorderkante des Stumpfes ab. Schwenken Sie das Schneidrad von Seite zu Seite und senken Sie es dabei nach jedem Durchgang etwa 2,5 cm ab, bis die Vorderkante des Stumpfes entfernt ist.

## WICHTIGE INFORMATION

**Wenn das Schneidrad zu tief angesetzt wird, klettert das Gerät unter Umständen über den Stubben und wird instabil.**



8011-203a

# BETRIEB

11. Bevor Sie das Gerät vorwärts bewegen, sollten Sie sicherstellen, dass sich das Schneidrad über dem Boden und seitlich vom Stumpf befindet. Bewegen Sie die Maschine nach vorne, indem Sie die Bremse lösen, die Maschine nach vorne schieben, wieder die Bremse einlegen und Punkt 9 und 10 wiederholen.
12. Wiederholen Sie Punkt 9 bis 11, bis der obere Teil des Stubbens entfernt ist. Fräsen Sie in diesem Stadium nicht unterhalb des Bodenniveaus.
13. Bringen Sie den Gashebel in die Stellung SLOW/(START) DISENGAGE (LANGSAM/(STARTEN) AUSKUPPELN) und warten Sie, bis sich das Schneidrad zum Stillstand gekommen ist.
14. Lösen Sie die Bremse und ziehen Sie das Gerät vom Stubben weg.
15. Eventuell müssen Holzspäne aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.
16. Wenn Sie eine Rodung unter Bodenhöhe ausführen wollen, muss unter Umständen die Griffposition justiert werden, um für die Arbeit eine optimale Hand- und Armstellung zu gewährleisten. Ziehen Sie die Stange zur Handgriffeinstellung und bringen Sie den Griff in die gewünschte Position.
17. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 10, bis Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben.
18. Nach beendeter Arbeit das Gerät abstellen.

## Einsatz an Steigungen

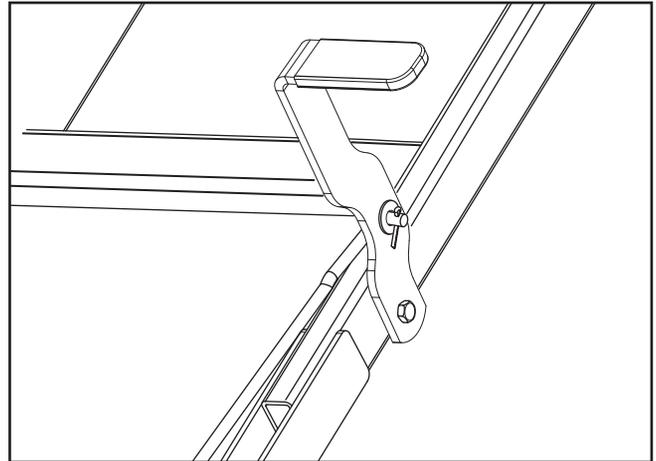
Beim Einsatz des Stubbenrodgers an Steigungen ist höchste Vorsicht geboten, da das Gerät abgleiten oder sich unerwartet bewegen kann.

Gerät NIEMALS an Hängen mit über 10° Steigung einsetzen.

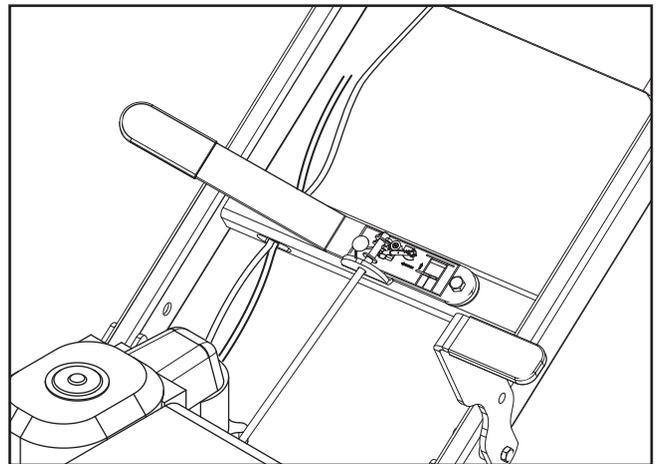
## Transport

Der Husqvarna-Stubbenrodger kann per LKW, auf einem Anhänger, in einem Lieferwagen oder einem großen Geländewagen transportiert werden. Der Stubbenrodger verfügt auf beiden Seiten über zwei Hebegriffe, so dass er von zwei Personen hochgehoben werden kann.

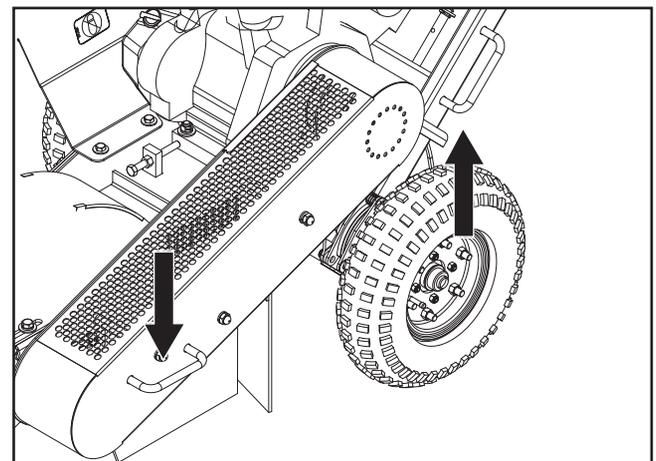
Heben Sie das Gerät NIEMALS allein an. Heben Sie stets nur das Gewicht an, das Sie ohne Risiko bewältigen können. Achten Sie dabei auf eine sichere Vorgehensweise. Befestigen Sie das Gerät zum Transport mit Spanngurten, Ketten oder anderen zugelassenen Befestigungsmitteln.



8064-013



8064-014



8064-014

Die Hebegriffe können auch zur Befestigung des Geräts beim Transport verwendet werden.

# BETRIEB

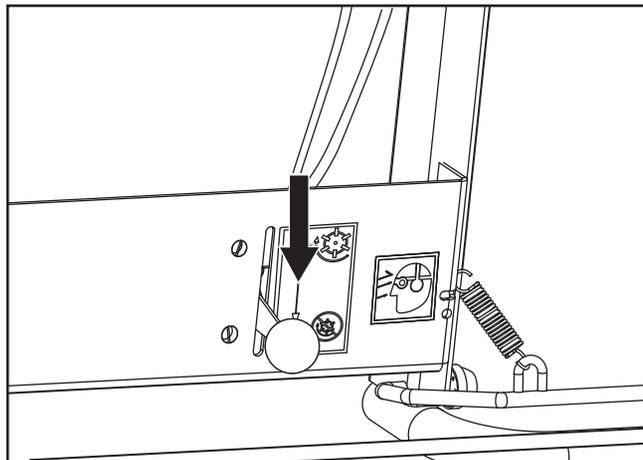
## Normales Ausschalten des Geräts

### Gashebel

Schalten Sie den Gashebel in die Stellung SLOW/DISENGAGE (LANGSAM/ENTKUPPELN).

Falls der Motor stark beansprucht wurde, lassen Sie ihn eine halbe bis eine Minute lang mit geringer Drehzahl laufen.

Das Vorderteil des Geräts darf erst dann den Boden berühren, wenn das Fräsenrad vollständig zum Stillstand gekommen ist.



8064-011

### Motorschalter

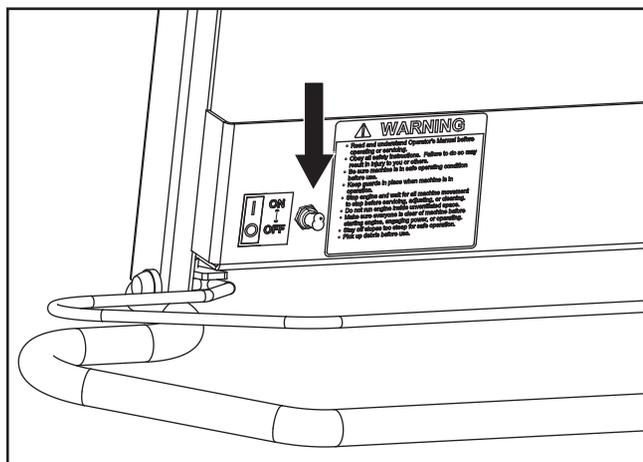
Warten Sie mindestens 20 Sekunden, um die Klinge zum Stillstand kommen zu lassen.

Den Kippschalter in Position OFF stellen.

Vergewissern Sie sich, dass die Klinge auf dem Boden ruht und vollständig zum Stillstand gekommen ist. Unternehmen Sie erst dann weitere Schritte.

### Bremse

Aktivieren Sie die Bremse, indem Sie den Hebel zurückziehen.



8064-012

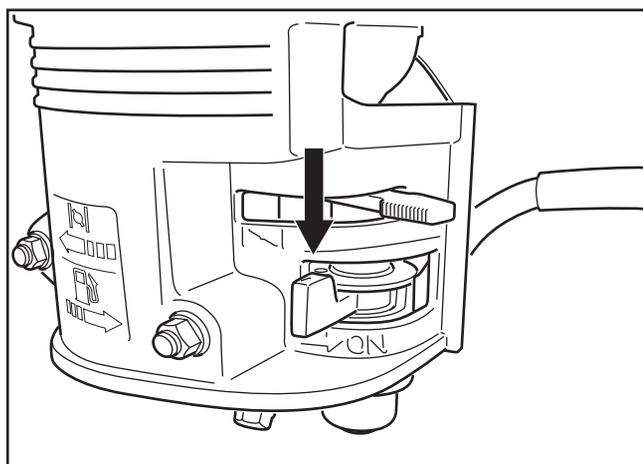
### Kraftstoffventil

Schließen Sie das Kraftstoffventil. Stellen Sie den Hebel ganz nach links.

## Notabschaltung

Die Stange der Totmannschaltung loslassen. Warten Sie, bis die Klinge zum Stillstand kommt.

Vergewissern Sie sich, dass die Klinge auf dem Boden ruht und vollständig zum Stillstand gekommen ist. Unternehmen Sie erst dann weitere Schritte.



8060-024b

# WARTUNG

## Wartungsplan

Im Folgenden finden Sie eine Liste der OBLIGATORISCH auszuführenden Wartungsmaßnahmen. Suchen Sie für die Maßnahmen, die nicht in diesem Bedienungshandbuch beschrieben sind, eine autorisierte Kundendienstwerkstatt auf.



### WARNUNG!

**Keine Wartungsmaßnahmen an Motor oder Einheit vornehmen, bevor:**

- Der Motor gestoppt ist.
- Das Zündkabel von der Zündkerze abgezogen ist.
- Das Gerät sicher an einem Ort geparkt ist, an dem es nicht umkippen oder wegrollen kann.

### WARTUNGSINTERVALLE – MONATE/STUNDEN

|  | Täglich | -/10 | 1/25 | 3/50 | 6/100 | 12/300 |
|--|---------|------|------|------|-------|--------|
| <b>WARTUNG</b>   |         |      |      |      |       |        |
| Motorölstand prüfen  | ●       |      |      |      |       |        |
| Motoröl wechseln <sup>1)</sup>   |         |      | ●    |      |       |        |
| Luftfilter prüfen  | ●       |      |      |      |       |        |
| Luftfilter reinigen <sup>2)</sup>  |         |      |      | ●    |       |        |
| Luftfiltereinsatz ersetzen <sup>2)</sup>   |         |      |      |      |       | ●      |
| Bodensatzbehälter des Kraftstoffsystems reinigen   |         |      |      |      | ●     |        |
| Zündkerze prüfen und reinigen  |         |      |      |      | ●     |        |
| Zündkerze ersetzen   |         |      |      |      |       | ●      |
| Motorschalterfunktion prüfen <sup>3)</sup>   | ●       |      |      |      |       |        |
| Leerlaufdrehzahl prüfen  |         |      |      |      |       | ●      |
| Spiel in den Ventilen prüfen und justieren <sup>4)</sup>   |         |      |      |      |       | ●      |
| Kraftstofftank reinigen <sup>4)</sup>  |         |      |      |      |       | ●      |
| Kraftstoffleitungen prüfen, ggf. ersetzen <sup>4, 5)</sup>   |         |      |      |      |       | ●      |
| Gashebel und Gaszug prüfen <sup>3)</sup>   | ●       |      |      |      |       |        |
| Klinge und Schneider prüfen <sup>3)</sup>  | ■       |      |      |      |       |        |
| Hinweis- und Warnschilder prüfen <sup>3)</sup>   | ◆       |      |      |      |       |        |
| Abnutzung und Spannung der Riemen prüfen <sup>3)</sup>   | ■       |      |      |      |       |        |
| Chassis, Schrauben und Stellschrauben prüfen   |         | ◆    |      |      |       |        |
| Klingenlager schmieren (Hochtemperaturfett X wie Mobilith SHC 220 oder gleichwertig) <sup>6)</sup> | ■       |      |      |      |       |        |
| Räder schmieren (Standard-Lithiumfett)   |         |      |      | ■    |       |        |
| Reifendruck prüfen (max. 25 psi)   | ■       |      |      |      |       |        |

- Siehe Bedienungsanleitung des Herstellers
- In dieser Bedienungsanleitung beschrieben
- ◆ In dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben

<sup>1)</sup>Erster Wechsel nach 20 Stunden. <sup>2)</sup>Unter staubigen Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich.

<sup>3)</sup>Vor jedem Gebrauch. <sup>4)</sup>Wird von autorisierter Kundendienstwerkstatt ausgeführt. <sup>5)</sup>Alle zwei Jahre auszuführen.

<sup>6)</sup>Alle 4 Stunden schmieren.

# WARTUNG

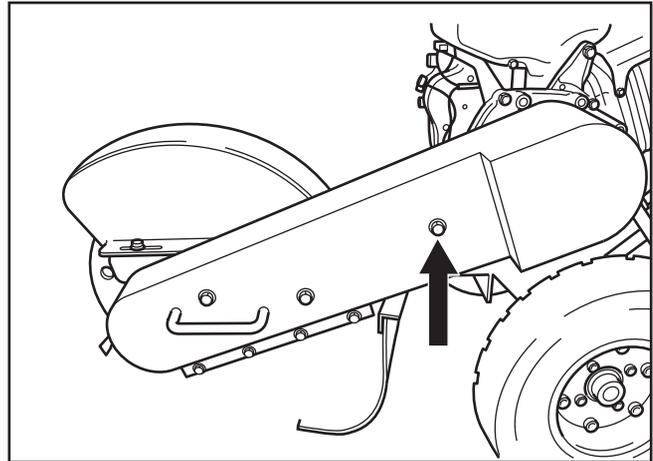
## Treibriemen

1. Entfernen Sie den Riemenschutz durch Lösen der drei Hutmuttern und Federringe vorne am Riemenschutz.



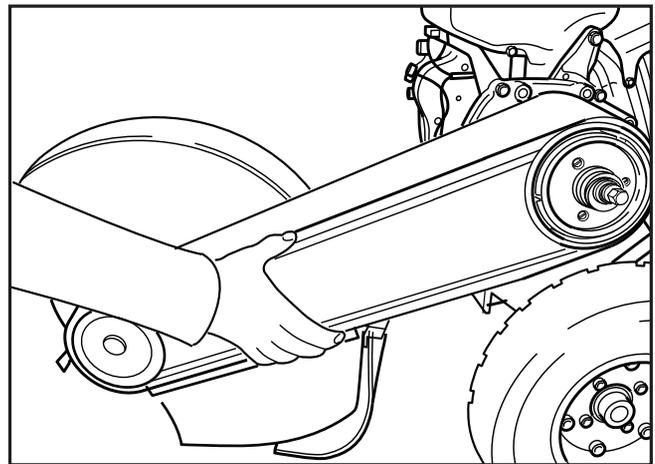
### WARNUNG!

Stellen Sie durch Abziehen des Zündkabels von der Zündkerze sicher, dass der Motor nicht gestartet werden kann.



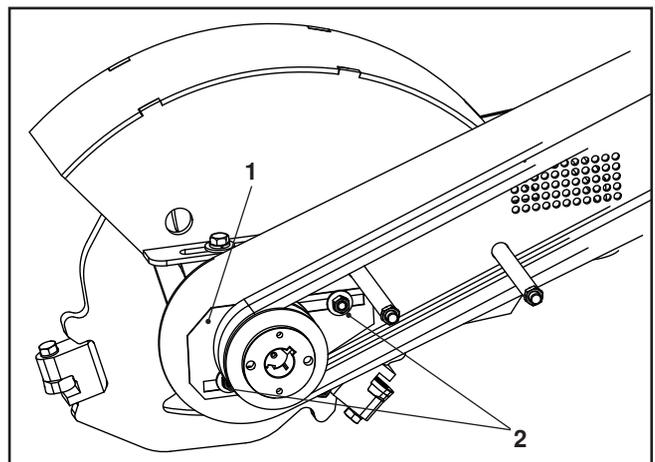
8011-226a

2. Drücken Sie den Riemen zusammen, um ihn auf korrekte Riemenspannung zu prüfen. Der Riemen sollte sich um etwa 6 - 10 mm aus der Ausgangsposition nach unten drücken lassen.
3. Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Abdeckblech an der Riemenschutzrückwand befestigt ist.



8011-227

4. Die vier Schrauben an beiden Seiten der Schneidabdeckung lösen.



8060-006

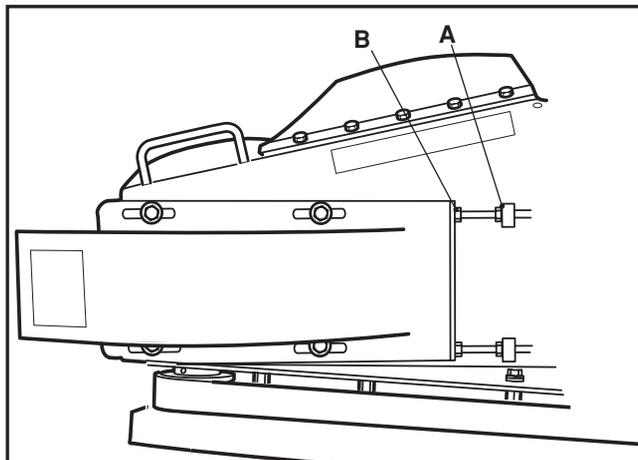
1. Abdeckblech
2. Schrauben

# WARTUNG

5. Die Sicherungsmuttern (A) an den beiden Spannbolzen lösen.
6. Die Spannbolzen (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Riemen zu lockern. In Uhrzeigerrichtung drehen, um den Riemen zu spannen.

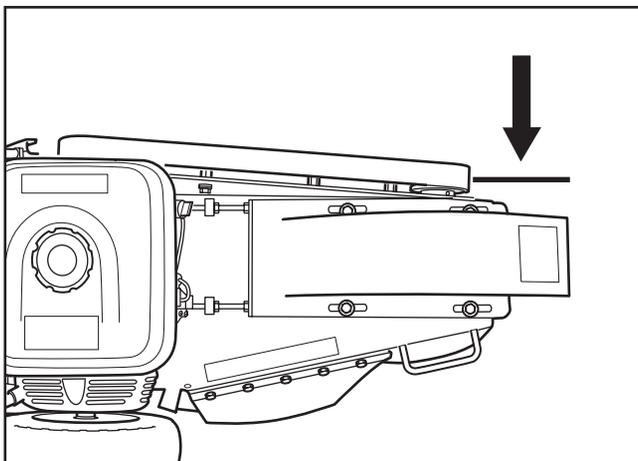
## WICHTIGE INFORMATION

Falls die Riemenscheibe auf der Schneidkopfwelle verschoben werden muss, **MÜSSEN** die Stellschrauben vollständig entfernt werden. Anschließend „Loctite 242®“ auf die Gewinde auftragen und die Stellschrauben auf ein Drehmoment von 11,30 - 12,43 Nm anziehen.



8011-228

7. Prüfen Sie mit einem Lineal an der Innenfläche der Kupplung und der Riemenscheibe, ob die Riemenscheiben korrekt ausgerichtet sind. Die Riemenscheiben müssen fluchten. Maximale Abweichung: 1,57 mm. Bei Bedarf mit den Spannbolzen justieren. Nochmals die Riemenspannung prüfen.
8. Nach abgeschlossener Justierung alle Schrauben und Muttern anziehen. Sicherstellen, dass das Abdeckblech nicht die Schneidradwelle berührt.
9. Den Riemenschutz montieren.



8011-229a

*Kupplung und Riemenscheibe prüfen, Innenfläche zur Ausrichtung verwenden*

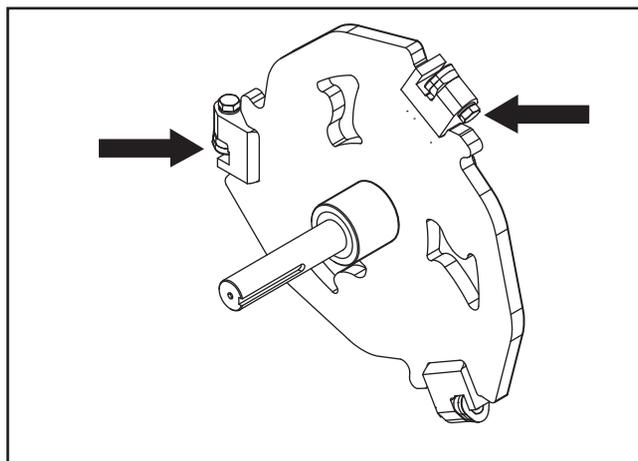


## WARNUNG!

Die Schneider können sich vom Schneidrad lösen, falls die Schrauben nicht fest genug angezogen werden. Verwenden Sie stets das empfohlene Anzugsdrehmoment.

## Schneidrad

Die Schrauben anziehen 40,67 Nm.  
HINWEIS: Die Zähne verfügen jeweils über drei Schnittseiten. So kann ein Zahn zweimal neu positioniert werden, bevor er ersetzt werden muss.



8064-015

*Zahnschneider (Hartmetallseite)*

# WARTUNG

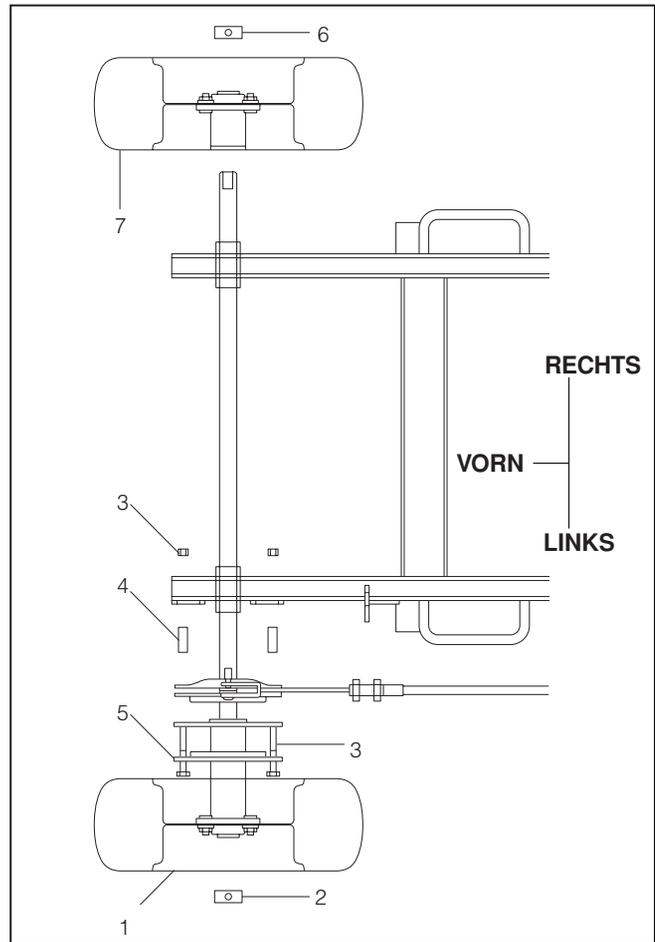
## Montage und Demontage der Räder

### Linkes Rad

Um das linke Rad (1) vom Stubbenroder abzunehmen, entfernen Sie den Stellring (2), die 1/4"-Schrauben (3), die 1/4"-Sechskantmuttern (3), die Federn (4) und den Bremsklotz (5). Das Rad kann nun von der Achse gezogen werden.

### Rechtes Rad

Um das rechte Rad (6) abzunehmen, entfernen Sie den Stellring (7) und ziehen das Rad von der Achse ab.

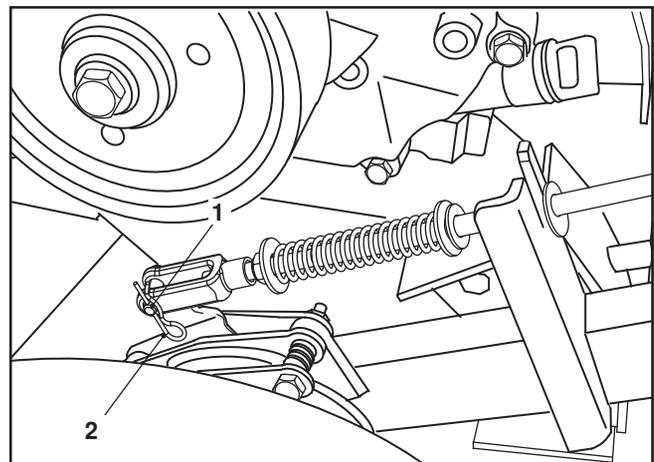


8011-217c

## Justieren der Bremse

Die Übertotpunkt-Vorrichtung aktiviert die Bremsen. Den Clevis-Stift von der Bremse entfernen und in Uhrzeigerrichtung drehen, um die Bremswirkung zu erhöhen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Bremswirkung zu verringern.

So justieren, dass der Griff nach unten schnappt, wenn die Bremse verriegelt wird, sich jedoch durch Vorwärtsbewegung wieder leicht lösen lässt. Die Bremse ist richtig justiert, wenn sich das Rad beim Schieben oder Ziehen des Geräts nicht dreht.



8060-041

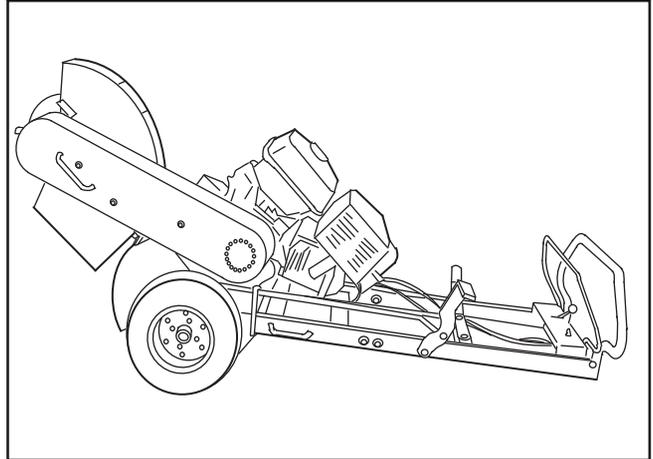
1. Clevis-Stift
2. Haarnadel

# WARTUNG

## Zwei-Minuten-Regel

Das Gerät kann zur Erleichterung von Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen vornüber gekippt werden, jedoch nicht länger als 2 Minuten.

Wenn das Gerät zu lange in dieser Position steht, kann der Motor durch in das Kurbelgehäuse laufendes Benzin beschädigt werden. Falls dies passiert, führen Sie einen zusätzlichen Motorölwechsel aus. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, und drehen Sie den Motor ein paar Umdrehungen mit dem Starthandgriff, bevor Sie den Motor wieder starten.



8064-007

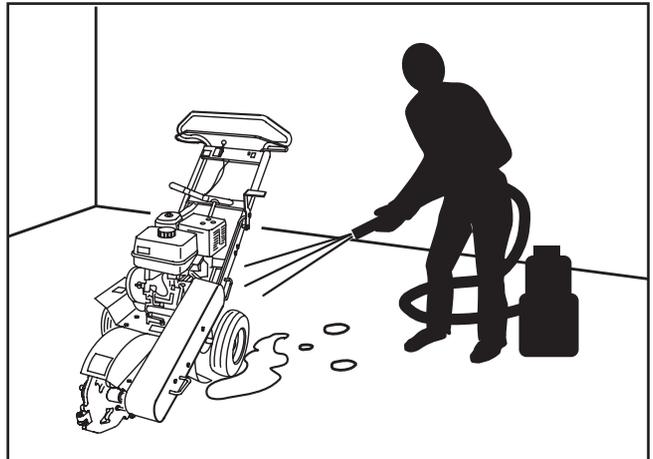
## Reinigung

Regelmäßiges Reinigen und Waschen erhöht die Lebensdauer des Geräts. Das Gerät ist am besten sofort nach Gebrauch zu reinigen, bevor der Schmutz angetrocknet ist.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel gut verschlossen ist, damit kein Wasser in den Tank laufen kann.

Seien Sie vorsichtig beim Abspritzen mit Druckwasser. Sie könnten Warn- und Hinweisschilder sowie den Motor beschädigen. **Der Wasserdruck beim Reinigen darf maximal 70 bar betragen.**

Schmieren Sie das Gerät nach dem Reinigen. Dies ist besonders wichtig, wenn es danach gelagert werden soll.



8011-210c

# SCHMIERUNG

| Jährlich | 6 Monate | Wöchentlich | Täglich |    |  | 4 Stunden | 50 Stunden | 100 Stunden | 300 Stunden |
|----------|----------|-------------|---------|----|--|-----------|------------|-------------|-------------|
|          |          |             | ☛       | 1  |  |           |            |             |             |
|          |          |             |         |    |  | 2         | ☛          |             |             |
| (Y)      |          | 👁️          | 3*      | 3* |  |           | Y          |             |             |
|          |          |             |         |    |  |           |            |             |             |

\* Hinweise zur Wartung des Motors finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers.

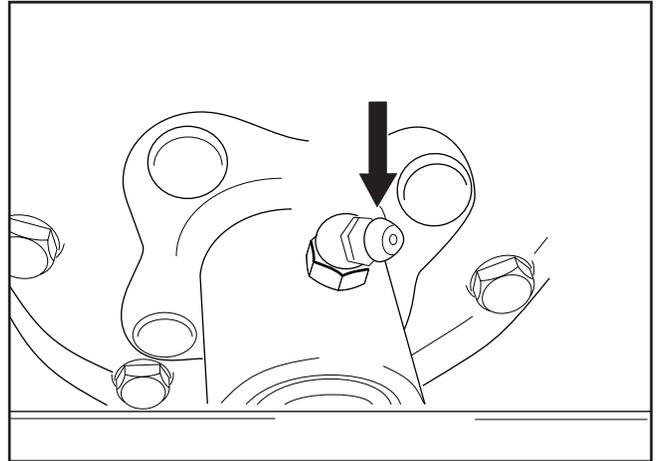
8064-026

# SCHMIERUNG

## Rechtes Rad

Bei bestimmten Modellen ist die Schmierung des rechten Rads erforderlich. Verwenden Sie dabei eine Schmierfett pistole, bis das Schmierfett aus dem Nippel austritt.

Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Mehrzweckfett. Markenfett (Mineralölfirmen usw.) ist in der Regel von guter Qualität.

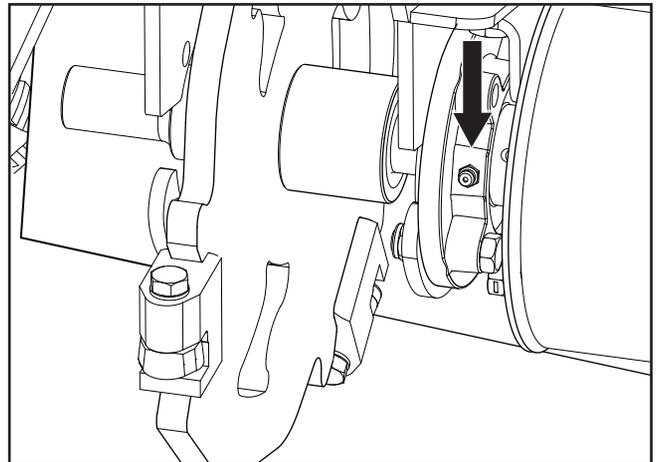


8011-231

## Schneidradlager

Schmieren Sie mit einer Schmierfett pistole (einmal nach jedem Gebrauch auftragen).

Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Mehrzweckfett. Markenfett (Mineralölfirmen usw.) ist in der Regel von guter Qualität.



8011-231

# FEHLERBEHEBUNG

| SYMPTOM   | URSACHE  | MASSNAHME   |
|---|--|---|
| <b>Der Motor springt nicht an.</b>                    |  |   |
| Benutzerfehler  | Kraftstoffventil geschlossen<br>Drosselluftklappe offen.<br>Motorschalter in AUS-Position (OFF)  | Öffnen Sie das Kraftstoffventil<br>Schließen Sie den Choke bei kaltem Motor<br>Schalten Sie den Motorschalter auf ON.   |
| Kraftstoffsystem                                      | Kraftstofftank leer<br>Das Gerät wurde gelagert, ohne die Anweisungen des Kapitels „Lagerung/ Lagerung im Winter“ zu beachten.<br>Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem<br>Vergaserprobleme | Füllen Sie Kraftstoff nach.<br>Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser<br>Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser<br>Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt |
| Zündkerze   | Falscher Zündkerzentyp<br>Elektroden verschmutzt<br>Benzin oder Öl auf der Zündkerze   | Ersetzen Sie die Zündkerze.<br>Prüfen Sie die Elektroden, und reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze<br>Reinigen Sie die Zündkerze. Lüften Sie den Motor. Starten Sie mit Vollgas.  |
| Kein Funke nach Prüfen der Zündkerze                  | Motorschalter, Kabel oder Zündung defekt   | Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt  |
| Niedrige Kompression                                  | Ernsthafte innere Motorschäden oder defekte Ventile  | Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt  |
| <b>Der Motor ist schwach oder läuft ungleichmäßig</b> |  |   |
| Luftfilter  | Luftfilter verstopft   | Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.  |
| Kraftstoffsystem                                      | Das Gerät wurde gelagert, ohne die Anweisungen des Kapitels „Lagerung/ Lagerung im Winter“ zu beachten.  | Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser  |
| Blaue oder voluminöse blau-weiße Abgase               | Verunreinigter oder falscher Kraftstoff  | Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter, und leeren Sie den Vergaser  |
| Schwarze Abgase                                       | Choke nicht ausgestellt<br>Luftfilter verstopft<br>Vergaserprobleme  | Öffnen Sie die Drosselluftklappe.<br>Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.<br>Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt   |
| Zündanlage  | Falscher Zündkerzentyp<br>Elektroden verschmutzt<br>Zündeinheit defekt   | Ersetzen Sie die Zündkerze.<br>Prüfen Sie die Elektroden, und reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze<br>Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt  |
| Niedrige Kompression                                  | Ernsthafte innere Motorschäden oder defekte Ventile  | Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt  |

# FEHLERBEHEBUNG

| SYMPTOM   | URSACHE   | MASSNAHME   |
|---|---|---|
| <b>Riemen springt ab</b>                          |   |   |
|   | Die Riemenscheiben sind nicht korrekt ausgerichtet.<br>Unzureichende Riemen Spannung.   | Justieren Sie die Riemen Spannung.  |
| <b>Riemen greift spät oder rutscht</b>            |   |   |
|   |   | Den Riemen gemäß Beschreibung in der Bedienungsanleitung spannen.<br>Die Schnitttiefe verringern.   |
| <b>Riemen Spannung lässt nach Justierung nach</b> |   |   |
|   | Welle, Riemenscheibe oder Splint beschädigt.  | Ersetzen Sie die beschädigten Teile.<br>Sicherstellen, dass die Stellschrauben richtig angezogen sind.  |
| <b>Das Schneidrad dreht nicht</b>                 |   |   |
|   | Motordrehzahl reicht nicht aus zur Aktivierung der Fliehkraftkupplung.<br>Unzureichende Riemen Spannung.<br>Die Kupplung ist abgenutzt. | Die Funktionsfähigkeit des Gaskabels überprüfen.<br>Justieren Sie die Riemen Spannung.<br>Schuhe und Federn und/oder Kupplungslager tauschen.   |
| <b>Das Schneidrad dreht weiter</b>                |   |   |
|   | Die Motordrehzahl unterschreitet 1000 U/min nicht, was zur Deaktivierung der Fliehkraftkupplung notwendig ist.                          | Das Gaskabel auf Beschädigung untersuchen.<br>Prüfen, ob das Gaskabel ordnungsgemäß an der Drosselklappe montiert ist.<br>Die Federn an den Kupplungsschuhen untersuchen. Reicht die Spannung der Kupplungsschuhe nicht aus, um die Schuhe zurückzuziehen, sind die Federn und Kupplungsschuhe zu tauschen. |
| <b>Die Handbremse rutscht</b>                     |   |   |
|   |   | Die Bremsspannung gemäß Beschreibung in der Bedienungsanleitung justieren.<br>Bremsstange oder Hebel auf Beschädigung untersuchen.<br>Die Bremsklötze auf Abnutzung untersuchen. Ersetzen Sie ggf. erforderliche Teile.   |

# LAGERUNG

## Lagerung im Winter

Am Ende der Saison (oder wenn das Gerät für mehr als 30 Tage nicht benutzt werden soll) muss das Gerät lagerbereit gemacht werden. Wenn Kraftstoff längere Zeit steht (30 Tage oder länger), können sich klebrige Rückstände bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion beeinträchtigen können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine akzeptable Lösung zur Vermeidung von klebrigen Rückständen während der Lagerung. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, sind Stabilisatoren nicht erforderlich, da dieser Kraftstoff stabil ist. Ein Wechseln zwischen normalem und Alkylatbenzin sollte jedoch vermieden werden, da empfindliche Gummikomponenten sich verhärten könnten. Stabilisator muss sowohl im Tank als auch in den Aufbewahrungsbehältern zum Kraftstoff hinzugefügt werden. Befolgen Sie die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Stabilisatorherstellers. Lassen Sie den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten laufen, damit dieser auch den Vergaser erreicht. Tank und Vergaser nicht leeren, wenn Stabilisator hinzugefügt wurde.

## Werkstattservice

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Kaufjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Husqvarna.

Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren des Geräts in der nächsten Saison.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Gerät auf die Lagerung vorzubereiten:

1. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, insbesondere das Chassis und die Arbeitsausrüstung. Bessern Sie Lackschäden zur Vermeidung von Rostbildung aus.
2. Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile, und ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an, die sich eventuell gelockert haben.
3. Wechseln Sie das Motoröl, und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
4. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Verbindungen und Kabel wie im Abschnitt „Schmierung“ beschrieben.
5. Lagern Sie das Gerät an einem saubereren, trockenen Ort, und decken Sie es zum zusätzlichen Schutz ab.
6. Tragen Sie eine dünne Ölschicht auf die Klingen auf, um ihr Rosten zu vermeiden.



### WARNUNG!

**Lagern Sie niemals ein Gerät mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung, in dem Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken, einer Zündflamme oder einem Kontrollämpchen (Boiler, Warmwasserspeicher, Wäschetrockner) kommen können. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Er ist leicht entzündlich; leichtsinniger Umgang damit kann zu ernsthaften Personen- und Materialschäden führen. Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter. Verwenden Sie niemals Benzin für Reinigungsarbeiten. Benutzen Sie stattdessen einen Entfetter und warmes Wasser.**

# TECHNISCHE DATEN

---

| <b>SG13HB CE / 966042701</b>   |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Motor</b>                   |  |
| Hersteller                     | Honda  |
| Hubraum                        | 337 cc (20,6 Kubikzoll)                                  |
| Leistung                       | 13 PS (9,2 kW bei 3600 U/min)*                           |
| Drehmoment                     | 23,5 Nm bei 2500 U/min                                   |
| Leerlaufdrehzahl               | 1250-1550 U/min  |
| Öltankinhalt einschl. Filter   | 2,1 l  |
| Zündkerze                      | NGK BP6ES oder BPR6ES                                    |
| Kraftstofftankinhalt           | 6,5 l  |
| <b>Chassis</b>                 |  |
| Reifen                         | 4.10-6 (12", Luft)                                       |
| Bremse                         | Scheibe – hebelbetätigt                                  |
| Antrieb                        | Direkt   |
| Riemen                         | Dayco, Doppelkeilriemen                                  |
| Kupplung                       | Amsbeck- oder Noram-Fliehkraftkupplung                   |
| Schneidrad                     | 14" Durchm. x $\frac{3}{8}$ " Stärke (157,5 mm x 9,5 mm) |
| Schnitttiefe                   | Ca. 25,4 cm  |
| <b>Abmessungen</b>             |  |
| Länge                          | 157- 185 cm, abhängig von der Griffstellung              |
| Breite                         | 69 cm  |
| Höhe                           | 61 - 109 cm, abhängig von der Griffstellung              |
| Gewicht                        | 112,9 kg   |
| <b>Vibration</b>               |  |
| <b>Tägliche Belastung</b>      |  |
| Hand/Arm - A(8)                | 2,81 m/s <sup>2</sup>                                    |
| <b>Entsprechende Vibration</b> |  |
| Hand/Arm - a <sub>hv,eq</sub>  | 3,97 m/s <sup>2</sup>                                    |
| <b>Standardabweichung</b>      |  |
| Hand/Arm - a <sub>hv,eq</sub>  | 0,4 m/s <sup>2</sup>                                     |

*\*Die Angabe der Motor-Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend dem SAE-Standard J1349/ISO1585. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des Motors am schließlichen Gerät hängt von der Betriebsgeschwindigkeit, den Umweltbedingungen und anderen Variablen ab.*

# KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN

---

## **Anforderungen für die USA**

Auf dem Motor und/oder Motorgehäuse befinden sich Aufkleber, die aussagen, dass das Gerät die Anforderungen erfüllt. Dies gilt auch für besondere Anforderungen für manche Bundesstaaten (Emissionsvorschriften in Kalifornien etc.). Entfernen Sie keinen dieser Aufkleber. Zertifizierungen können zudem bei Lieferung des Geräts ausgehändigt werden oder im Handbuch des Geräts abgedruckt sein. Geben Sie sorgfältig darauf acht, da es sich um wertvolle Dokumente handelt.

## **CE-Anforderungen**

Die EU-Konformitätserklärung befindet sich als Anhang im Handbuch.

## **Stubbenroder**

Das Gerät entspricht:

2006/42/EC

2004/108/EC

2000/14/EC

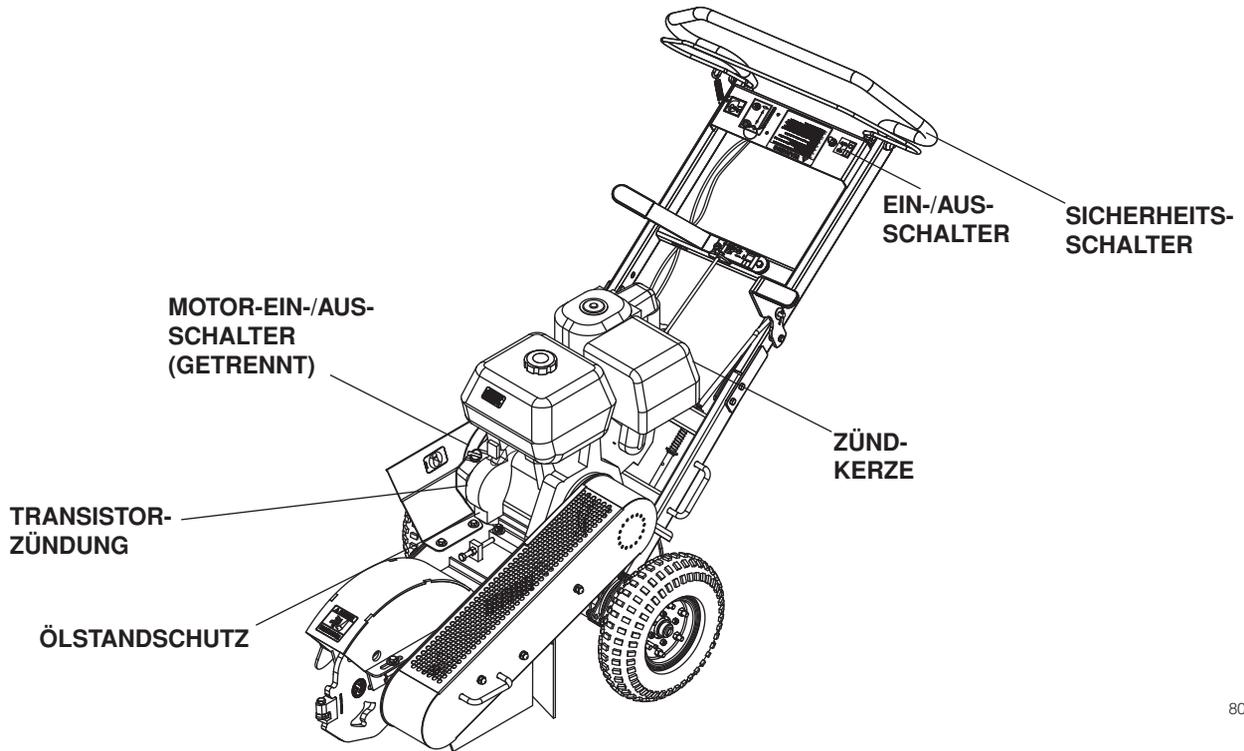
### **Name und Sitz des Unternehmens:**

Husqvarna Turf Care  
401 North Commerce  
Beatrice, NE 68310 USA

### **Angemeldete Prüfstelle:**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Westendstraße 199  
D-80686 München

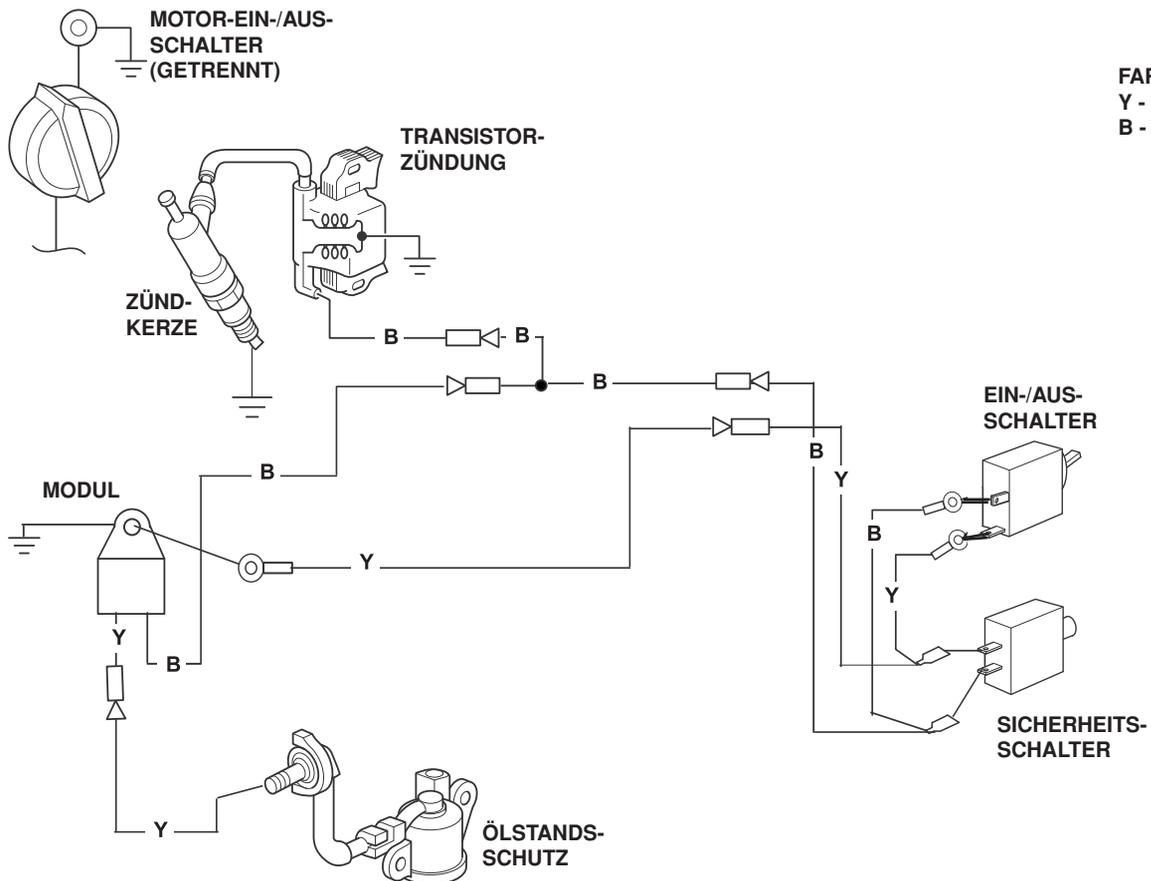
# ZEICHNUNGEN



8064-008

KABELBAUM MOTOR

KABELBAUM KONSOLE



8060-030

# WARTUNGSJOURNAL

## Maßnahme

## Datum, Stempel, Unterschrift

### Lieferservice

1. Öffnen Sie die Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Transport nicht beschädigt wurde.
2. Montieren Sie beiliegende Bauteile, falls erforderlich.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Gerätebauweise der Bestellung des Kunden entspricht.
4. Vergewissern Sie sich, dass genügend Öl in Motor und Getriebe ist.
5. Luftdruck in den Reifen prüfen und entsprechend einstellen (max. 25 psi).
6. Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Arbeitsausrüstung.
7. Prüfen Sie, ob die Riemenscheiben und Kettenräder korrekt ausgerichtet sind.
8. Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Riemen und Ketten.
9. Schmieren Sie das Gerät wie im Schmierplan beschrieben.
10. Füllen Sie den Kraftstofftank und starten Sie den Motor.
11. Sicherstellen, dass sich Gerät und Arbeitsausrüstung in Neutralstellung nicht bewegen.
12. Überprüfen Sie alle Bedienelemente.
13. Prüfen Sie, ob alle Hinweisschilder an der Einheit angebracht sind.
14. Prüfen Sie die Motordrehzahl (U/min), siehe Technische Daten.
15. Untersuchen Sie das Gerät auf Leckagen.
16. Informieren Sie den Kunden über:
  - Die Notwendigkeit und Vorteile des Befolgens des Wartungsplans
  - Die Notwendigkeit und Vorteile einer Wartung in der Werkstatt alle 300 Stunden
  - Den Effekt, den Wartungen und Ausfüllen des Wartungsjournals auf den Weiterverkaufswert des Geräts haben
17. Füllen Sie die Verkaufspapiere etc. aus.

Lieferservice wurde ausgeführt.

Keine offenen Punkte.

Bescheinigt:

### Nach den ersten 20 Betriebsstunden

1. Wechseln Sie das Motoröl.
2. Ggf. Öl im Untersetzungsgetriebe wechseln.
3. Prüfen Sie die korrekte Einstellung der Riemen und Ketten.
4. Ziehen Sie Schrauben und Muttern an.

# WARTUNGSJOURNAL

| Maßnahme | Datum, Stempel, Unterschrift |
|----------|------------------------------|
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |
| -----    | -----                        |





**Originalanweisungen**

115 15 19-51



2010-03-11